

Portable MiniDisc Recorder

Bedienungsanleitung

Bedienung des Recorders

Seite 10

Verwendung der Software

Seite 72



„WALKMAN“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation für Headphone Stereo-Produkte.  ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

MZ-N520

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem keine ausreichende Luftzufuhr gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschränk.

Decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, und stellen Sie keine brennenden Kerzen auf dem Gerät ab, da sonst Feuergefahr besteht.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, auf dem Gerät abgestellt werden.

In bestimmten Ländern können gesetzliche Vorschriften für die Entsorgung der für dieses Produkt verwendeten Batterien gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.

**VORSICHT — UNSICHTBARE
LASERSTRAHLUNG BEI
GEÖFFNETEM GERÄT**

**SETZEN SIE SICH NICHT DEM
STRAHL AUS**

**VORSICHT — UNSICHTBARE
LASERSTRAHLUNG BEI
GEÖFFNETEM GERÄT DER KLASSE
1M**

**NICHT DIREKT MIT OPTISCHEN
INSTRUMENTEN BETRACHTEN**

Informationen

IN KEINEM FALL HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIREKT VERURSACHTE ODER FOLGESCHÄDEN, GLEICH WELCHER ART, ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER KOSTEN, DIE AUFGRUND EINES DEFEKTEN PRODUKTS ODER AUFGRUND DER VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Richtlinie: EMC 89/336/EEC, 92/31/EEC
Diese Einheit erfüllt die europäischen EMC-Bestimmungen für die Verwendung in Folgender(folgenden) Umgebung(en):

- Wohngegenden
- Gewerbegebiete
- Leichtindustrialgebiete
(Die Einheit erfüllt die Bestimmungen der Norm EN55022, Klasse B.)

Die Gültigkeit der CE-Kennzeichnung ist ausschließlich auf solche Länder beschränkt, in denen diese Kennzeichnung gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies gilt vornehmlich für EEA-Länder (European Economic Area).

Hinweise für Benutzer

Zur mitgelieferten Software

- Copyright-Gesetze untersagen die teilweise oder vollständige Reproduktion der Software und des zugehörigen Handbuchs ebenso wie die Vermietung der Software ohne Zustimmung des Copyright-Inhabers.
- SONY übernimmt unter keinen Umständen die Gewährleistung für jedweden finanziellen Schaden oder Gewinnverluste, Forderungen von Dritten eingeschlossen, die sich aus der Verwendung der im Lieferumfang dieses Recorders enthaltenen Software ergeben.
- Sollten beim Einsatz dieser Software Probleme auftreten, die auf einen Produktionsfehler zurückzuführen sind, ersetzt SONY die Software. Darüber hinaus übernimmt SONY jedoch keine weitere Gewährleistungspflicht.
- Die im Lieferumfang dieses Recorders enthaltene Software kann nur für die Geräte verwendet werden, die auf die Verwendung dieser Software ausgelegt sind.
- Beachten Sie, dass sich die Spezifikationen der Software ohne Vorankündigung ändern können, da wir beständig bemüht sind, die Qualität unserer Software zu verbessern.
- Für die Verwendung dieses Recorders in Kombination mit einer anderen als der im Lieferumfang enthaltenen Software wird keine Gewährleistung übernommen.

Hinweise

- Die aufgenommene Musik ist ausschließlich für die private Verwendung vorgesehen. Für eine Verwendung, die über die private Verwendung hinausgeht, ist die Erlaubnis der geistigen Eigentümer der Musik erforderlich.
- Sony übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn Musikdateien aufgrund eines Fehlers bei der Aufnahme von einer CD oder beim Herunterladen von Audiodaten nicht auf Ihrem Computer gespeichert werden können.

- SonicStage, MD Simple Burner, OpenMG, Magic Gate, MagicGate Memory Stick, Memory Stick, Net MD, ATRAC, ATRAC3, ATRAC3plus und ihre Logos sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows NT und Windows Media sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- IBM und PC/AT sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- MMX und Pentium sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.
- Alle anderen Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Eigentümer.
- TM und ®-Zeichen werden in diesem Handbuch nicht angeführt.
- CD and music-related data from Gracenote, Inc., copyright © 2000-2003 Gracenote. Gracenote CDDDB® Client Software, copyright 2000-2003 Gracenote. This product and service may practice one or more of the following U.S. Patents: #5,987,525; #6,061,680; #6,154,773, #6,161,132, #6,230,192, #6,230,207, #6,240,459, #6,330,593 and other patents issued or pending. Gracenote and CDDDB are registered trademarks of Gracenote. The Gracenote logo and logotype, the Gracenote CDDDB logo, and the "Powered by Gracenote" logo are trademarks of Gracenote.

Programm © 2001, 2002, 2003, 2004
Sony Corporation

Dokumentation © 2004 Sony Corporation

Inhaltsverzeichnis

Bedienung des Recorders

Bedienelemente	11
Vorbereitungen	14
Umgehende Aufnahme einer MD!	17
Umgehende Wiedergabe einer MD!	20
Verschiedene Aufnahmemöglichkeiten	22
Anzeigen verschiedener Informationen	22
Starten/Stoppen der Aufnahme in Synchronisation mit der Tonquelle (Synchronaufnahme)	23
Langzeitaufnahmen (MDLP)	24
Aufnahmen von einem Fernseher oder Radio (Analogaufnahme)	25
Einfügen von Spurmarkierungen während der Aufnahme	25
Manuelles Einfügen von Spurmarkierungen	25
Automatisches Hinzufügen von Spurmarkierungen (Auto Time Mark)	26
Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels	27
Verschiedene Arten der Wiedergabe	28
Anzeigen verschiedener Informationen	28
Auswählen des Wiedergabemodus	29
Anhören von ausgewählten Titeln (Bookmark Play)	29
Höhen- und Tiefeneinstellung (Digital Sound Preset)	30
Auswählen der Tonqualität	30
Einstellen der Tonqualität	31

Bearbeiten aufgenommener Titel	32
Vor dem Bearbeiten	32
Benennen von Aufnahmen (Name)	32
Benennen	32
Verschieben von aufgenommenen Titeln (Move)	34
Unterteilen eines Titels (Divide)	34
Direktes Unterteilen eines Titels	35
Zusammenfügen von Titeln (Combine)	35
Löschen eines Titels und des gesamten MD-Inhalts (Erase)	36
Löschen eines Titels	36
Löschen der gesamten MD	37

Verwenden der Group-Funktion	38
Was ist die Group-Funktion?	38
Aufnehmen von Titeln unter Verwendung der Group-Funktion	38
Abspeichern eines Titels in einer neuen Gruppe	38
Abspeichern eines Titels in einer vorhandenen Gruppe	39
Wiedergeben von Gruppen	39
Wiedergeben eines Titels im Gruppenwiedergabemodus	39
Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)	40
Bearbeiten von Gruppen	40
Zuweisen von Titeln oder Gruppen zu einer neuen Gruppe (Group Setting)	40
Freigeben einer Gruppeneinstellung	41
Benennen von aufgenommenen Gruppen	42
Verschieben eines Titels auf einer MD mit Gruppeneinstellungen	42
Ändern der Reihenfolge einer Gruppe auf einer MD (Group Move)	43
Löschvorgänge für Gruppen	44

Weitere Bedienfunktionen	45
Hilfreiche Einstellungen	45
Verwendung der Menüelemente	47
Ausschalten des Signaltons	48
Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials	48
Erstellen einer neuen Gruppe während der Aufnahme	48
Schnelles Starten der Wiedergabe (Quick Mode)	48
Schützen Ihres Gehörs (AVLS)	49
Menüliste	50

Stromquellen	52
Batterielebensdauer	52

Weitere Informationen	53
Sicherheitsmaßnahmen	53
Technische Daten	56

Fehlerbehebung und Erläuterungen	57
Fehler und Fehlerlösungen	57
Während des Ladevorgangs	57
Im Aufnahmemodus	57
Während der Wiedergabe	59
Während der Bearbeitung	61
Während der Verwendung der Gruppenfunktion	62
Weitere Fehler	63
Meldungen	64
Erklärungen	68

Verwendung der Software

Funktionen von MD Simple Burner/SonicStage ..	72
Funktionen von MD Simple Burner	72
Funktionen von SonicStage	72
Grundlegende Vorgehensweise bei Verwendung eines MD Walkman	73

Installieren	74
Bereitstellen der erforderlichen Systemumgebung	74
Systemanforderungen	74
Installieren der Software auf dem Computer	75
Anschließen des MD Walkman an Ihren Computer	77

Verwenden von MD Simple Burner	78
Aufnehmen mit dem Computer	78
Das Fenster zur Aufzeichnung aller Titel der CD	78
Das Fenster zur Aufzeichnung ausgewählter Titel von einer Audio-CD	79

Hinweise zur Verwendung von SonicStage ...	80
Importieren von Audiodaten	80
Übertragen von Audiodaten von Ihrem Computer zum MD Walkman	82
Rückübertragung von Audiodaten vom MD Walkman auf Ihren Computer	84
Übertragung vom MD Walkman zurück auf Ihren Computer	84
Verwenden der SonicStage-Hilfe	86
Anzeigen der SonicStage-Hilfe	86
Funktionsweise der SonicStage-Hilfe	87
Suchen nach einem Begriff in einer Erläuterung	87
Aufrufen der SonicStage-Hilfe	88
Importieren von Audiodaten auf den Computer	88
Wiedergabe von Audiodaten auf dem Computer	88
Verwalten und Bearbeiten von importierten Titeln	88
Sichern von Audiodaten	89
Fehlerbehebung	89
Suche nach bestimmten Informationen	89

Weitere Informationen	90
Deinstallieren von SonicStage/MD Simple Burner	90
Copyrightschutz	91
Fehlerbehebung	92
Die Software kann nicht auf dem Computer installiert werden	93
Verwenden eines mit einem Computer verbundenen MD Walkman	94
 Index	 95

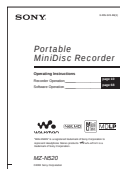
Vorbereitungen zur Verwendung dieses Produkts

In diesem Handbuch wird die Bedienung des Recorders sowie die Installation und die grundlegende Verwendung der mitgelieferten Software erläutert. Einzelheiten zu den verschiedenen Bedienfunktionen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.

Verwendung des Recorders

Bedienung des Recorders (Seiten 10 bis 70)

Auf den Seiten 10 bis 70 in diesem Handbuch wird die Verwendung des Net MD als herkömmlicher MiniDisc-Walkman beschrieben.



Fehlerbehebung und Erläuterungen (Seite 57)

In diesem Abschnitt werden Probleme aufgezeigt, die bei der Verwendung des Recorders auftreten können, und es werden Vorschläge zur Lösung der Probleme gegeben.

Verwendung des an den Computer angeschlossenen Net MD (Recorder)

Verwendung der Software (Seiten 72 bis 94)

Auf den Seiten 72 bis 94 in diesem Handbuch werden die Installation und die grundlegende Verwendung der mitgelieferten SonicStage-Software beschrieben. Einzelheiten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

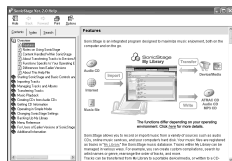
Weitere Informationen (Seite 90)

In diesem Abschnitt werden Probleme aufgezeigt, die bei der Verwendung der SonicStage-Software auftreten können, und es werden Vorschläge zur Lösung der Probleme gegeben. Darüber hinaus enthält dieser Abschnitt eine Liste der FAQs und den entsprechenden Antworten.

SonicStage Ver. 2.0-Hilfe

Diese Hilfe liegt als Onlinehilfe vor und kann auf dem Bildschirm des Computers angezeigt werden.

In der Onlinehilfe finden Sie Einzelheiten zur Verwendung der Software. Auf Seite 86 wird beschrieben, wie Sie das Hilfefenster anzeigen können.

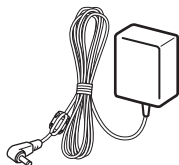


Hinweise zum Abschnitt „Verwendung der Software“

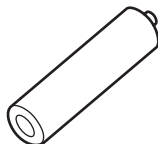
- Möglicherweise sind die Elemente, die in den Abbildungen dieses Abschnitts enthalten sind, nicht mit den tatsächlich in der Software angezeigten Elementen identisch.
- Bei den Erläuterungen in diesem Abschnitt wird Erfahrung mit Bearbeitungsvorgängen unter Windows vorausgesetzt. Einzelheiten zu der Verwendung Ihres Computers und des Betriebssystems finden Sie in den jeweiligen Handbüchern.
- Die Erläuterungen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Net MD-Produkte im Allgemeinen. Aus diesem Grunde können einige Erläuterungen (und Abbildungen) irrelevant für Ihren Net MD sein. Lesen Sie deshalb auch in der Bedienungsanleitung für Ihren Net MD nach.

Überprüfen der mitgelieferten Zubehörteile

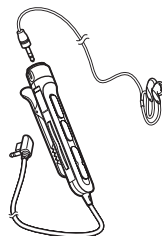
Netzteil (1)



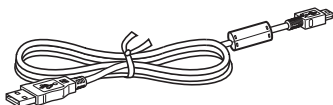
NH-7WMAA Nickel-Metall-Hybrid-Akku (1)



Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung (1)



Dediziertes USB-Kabel (1)



Optisches Kabel (1)

Batterietragetasche (1)

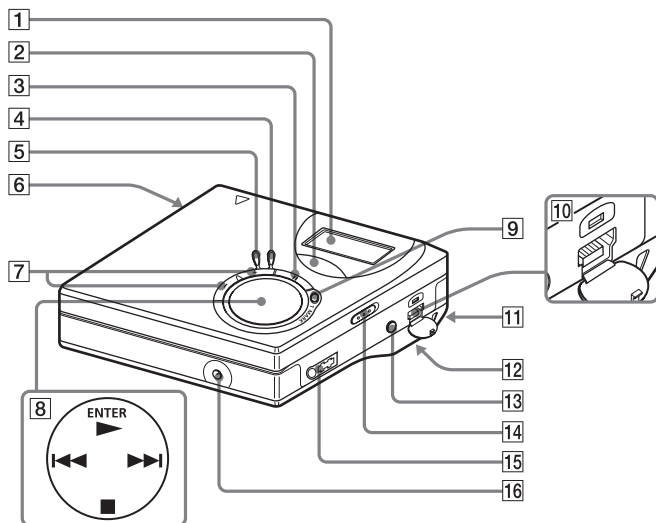
CD-ROM (SonicStage Ver. 2.0 und MD Simple Burner Ver. 2.0) (1)*

Transporttasche (1) (nur europäisches Modell)

*Geben Sie im Audio-CD-Player keine CD-ROM wieder.

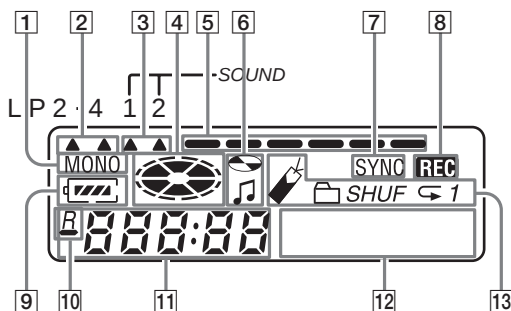
Bedienelemente

Der Recorder



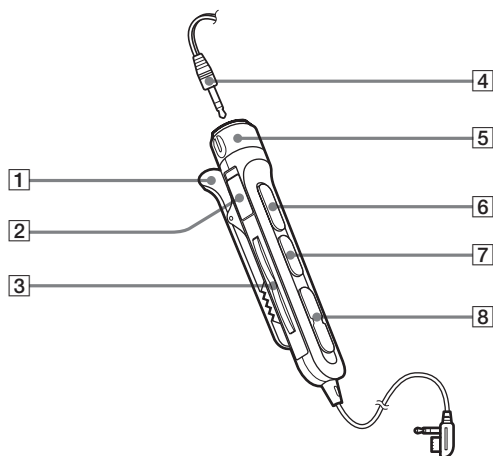
- | | |
|---|--|
| <p>1 Display</p> <p>2 Taste GROUP</p> <p>3 Taste (Pause)</p> <p>4 Taste END SEARCH</p> <p>5 Taste MENU</p> <p>6 Taste OPEN</p> <p>7 Taste VOL +*, –
* VOL + verfügt über einen Tastpunkt.</p> <p>8 Funktionswahlschalter
ENTER • ▶*
◀◀, ▶▶ (Suche/AMS)
■ • CANCEL/CHG (Stop/
Abbrechen/Laden)
* ▶ verfügt über einen Tastpunkt.</p> | <p>9 Taste REC (Aufnahme) • T MARK</p> <p>10 Anschlussbuchse USB</p> <p>11 Vertiefung für Tragschlaufe
Befestigen Sie Ihre Tragschlaufe an dieser Vertiefung.</p> <p>12 Batteriefach (an der Unterseite)</p> <p>13 Buchse LINE IN (OPTICAL)</p> <p>14 Schalter HOLD
Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass beim Transportieren des Recorders versehentlich eine Taste gedrückt wird.</p> <p>15 Buchse (Kopf-/Ohrhörer)</p> <p>16 Buchse DC IN 3V</p> |
|---|--|

Das Display des Recorders



- | | |
|---|--|
| <p>1 Anzeige MONO (Mono)</p> <p>2 LP-Modusanzeige</p> <p>3 Klanganzeige</p> <p>4 MD-Anzeige
Zeigt an, dass sich die MD dreht, weil sie bespielt oder wiedergegeben wird.</p> <p>5 Pegelanzeige
Zeigt die Lautstärke der wiedergegebenen oder aufgenommenen MD an.</p> <p>6 Anzeige von MD-Name/-Titel
Leuchtet bei der Benennung einer MD oder eines Titels.</p> <p>7 Anzeige SYNC (Synchronaufnahme)</p> <p>8 Anzeige REC
Leuchtet bei der Aufnahme. Wenn sie blinkt, befindet sich der Recorder im Aufnahme-Bereitschaftsmodus.</p> | <p>9 Batterieanzeige
Zeigt den ungefähren Batterieladezustand an.</p> <p>10 — : Anzeige der Restspieldauer des aktuellen Titels oder der aktuellen MD
R : Anzeige der verbleibenden Aufnahmedauer der MD</p> <p>11 Uhrzeitanzeige</p> <p>12 Zeichenanzeige
Zeigt die Namen von MD und Titeln, Fehlermeldungen, Titelnummern etc. an.</p> <p>13 Anzeige des Wiedergabemodus
Zeigt den Wiedergabemodus der MD an (Shuffle Play, Repeat Play, Group Play, Bookmark Play etc.).</p> |
|---|--|

Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung



1 Befestigung

2 Schalter HOLD

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass beim Transportieren des Recorders versehentlich eine Taste gedrückt wird.

3 Taste  (Gruppe) +, –

4 Kopf-/Ohrhörer

Können durch optionale Kopfhörer/ Ohrhörer ersetzt werden.

5 Lautstärkeregler (VOL+, –)

Drehen Sie zum Einstellen der Lautstärke den Regler.

6 * (drücken): Wiedergabe, Pause
*  verfügt über einen Tastpunkt.

7 Taste  (Stop)

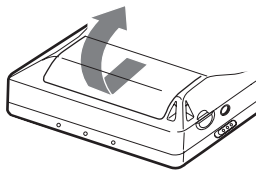
8 Taste ,  (Suche/AMS)

Vorbereitungen

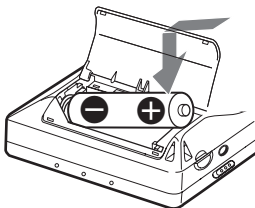
Laden Sie den Akku auf, bevor Sie ihn verwenden. Selbst wenn der Akku nicht geladen ist, können Sie den Recorder verwenden, solange das Netzteil angeschlossen ist.

1 Einsetzen des Akkus.

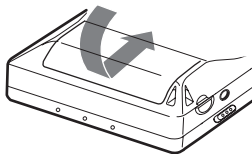
Betätigen Sie den Schalter OPEN, um den Deckel des Batteriefachs zu öffnen.



Legen Sie den NH-7WMAA-Akku mit dem Minuspol zuerst ein.



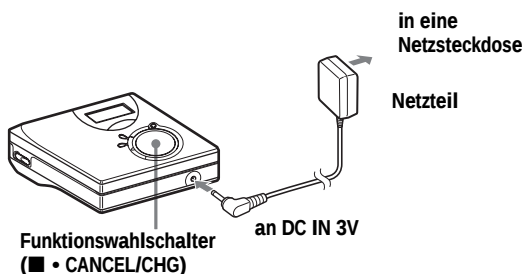
Schließen Sie den Deckel.



Verwenden der Trockenbatterie

Legen Sie eine LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA) (nicht mitgeliefert) anstatt des aufladbaren Akkus ein.

2 Laden Sie den Akku.



- 1 Schließen Sie das Netzteil an die Buchse DC IN 3V an.
- 2 Drücken Sie ■ • CANCEL/CHG, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
„Charge“ blinkt,  wird im Display angezeigt, und der Ladevorgang beginnt. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Akkuanzeige ausgeblendet. Das vollständige Laden eines völlig leeren Akkus dauert ca. 2 Stunden.
- 3 Ziehen Sie das Netzteil vom Gerät ab.



Modelle, die mit einem Steckeradapter ausgestattet sind

Wenn das Netzteil nicht in die Netzsteckdose passt, verwenden Sie den Zwischenstecker.

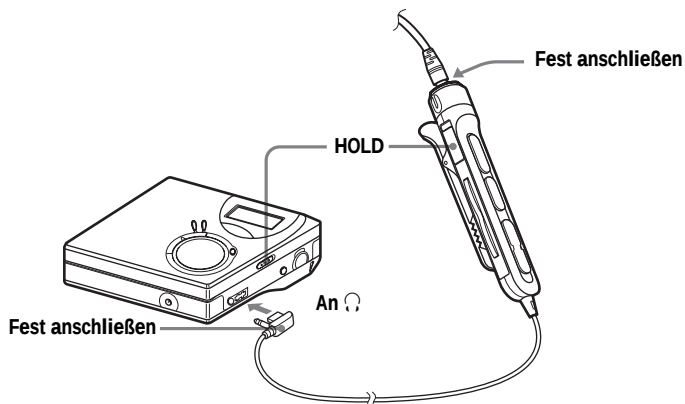
Hinweis

Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von +5°C bis +40°C. Die Dauer des Ladevorgangs hängt von der Umgebungstemperatur ab.

3

Anschließen und Aufheben der Sperre.

- 1 Stecken Sie die Kopf-/Ohrhörer mit der Fernbedienung in  ein.
- 2 Schieben Sie HOLD entgegen der Pfeilrichtung () , um die Sperre der Regler aufzuheben.



Batterielebensdauer

Einzelheiten finden Sie unter „Batterielebensdauer“ (Seite 52).

Bei der Aufnahme

(Einheit: ca. Stunden)

Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Nickel-Metall-Hydrid-Akku NH-7WMAA	6	9	10
LR6 (SG) Sony Alkali-Trockenbatterie	10	14	18,5

Bei der Wiedergabe

(Einheit: ca. Stunden)

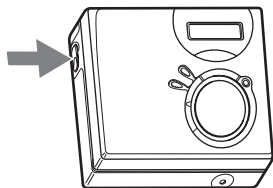
Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Nickel-Metall-Hydrid-Akku NH-7WMAA	15	16	20
LR6 (SG) Sony Alkali-Trockenbatterie	42	48	56

Umgehende Aufnahme einer MD!

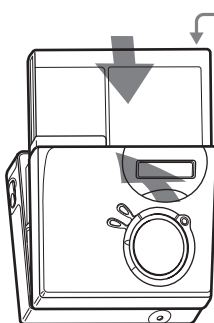
In diesem Abschnitt wird das grundlegende Verfahren für digitale Aufnahmen unter Verwendung eines optischen Kabels beschrieben, das an einen CD-Player, einen digitalen Fernseher oder ein anderes digitales Gerät angeschlossen ist. Weitere Aufnahmeanleitungen finden Sie unter „Verschiedene Aufnahmemöglichkeiten“ (Seite 22).

1 Legen Sie eine MD ein.

- 1** Drücken Sie OPEN, um den Deckel zu öffnen.

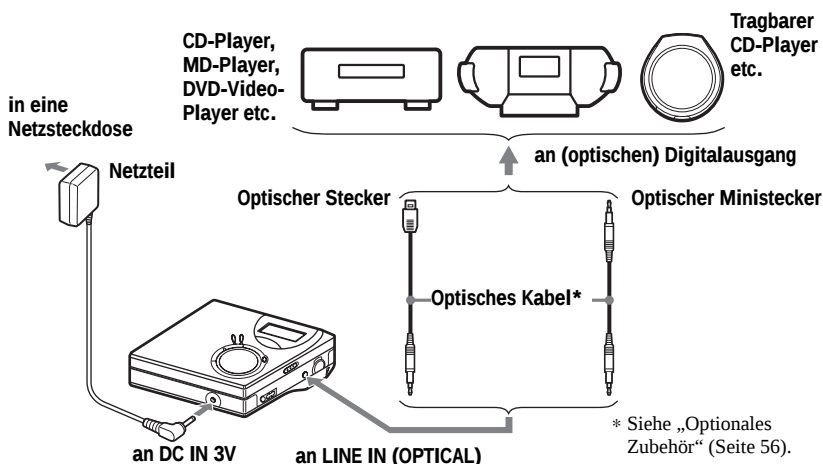


- 2** Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.

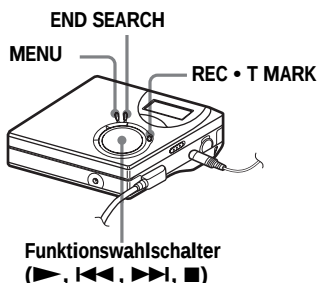


Stellen Sie sicher, dass die Überspielschutzlasche geschlossen ist.

2 Herstellen von Verbindungen. (Kabel richtig in den entsprechenden Buchsen einstecken.)



3 Aufnehmen einer MD.



- 1 Schalten Sie die Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten, in den Pause-Modus.

- 2 Drücken Sie REC • T MARK und ► gleichzeitig, während Sie der Recorder im Stop-Modus befindet. Der Recorder startet die Aufnahme.

- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten. Spurmarkierungen werden automatisch an den Stellen eingefügt, an denen auch die Tonquelle Spurmarkierungen enthält.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.

Hinweis

Der Recorder ist werkseitig so eingestellt, dass vorhandene Aufnahmen auf einer MD vollständig überschrieben werden, wenn sie erneut zur Aufnahme verwendet werden. Wenn Sie möchten, dass die neue Aufnahme an den vorhandenen Inhalt anschließt, beginnen Sie mit dem Schritt „Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials“ (Seite 48), bevor Sie Schritt 3, „Aufnehmen einer MD.“ (Seite 18) ausführen.

Aktion	Drücken Sie
Aufnahme ab Ende des aktuellen Inhaltes ¹⁾	Drücken Sie END SEARCH, und drücken Sie dann ► und REC • T MARK gleichzeitig. ¹⁾
Teilweises Überspielen der vorherigen Aufnahme ¹⁾	Drücken Sie ►, oder drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, um den Startpunkt für die Aufnahme zu suchen, und drücken Sie dann ■ zum Stoppen. Drücken Sie ► und REC • T MARK gleichzeitig.
Pause	Drücken Sie ²⁾ . Zur Fortsetzung der Aufnahme erneut drücken.
Herausnehmen der MD	Drücken Sie ■, und öffnen Sie den Deckel. ³⁾ (Der Deckel öffnet sich nicht, solange „Edit“ im Display blinkt.)

¹⁾ Wenn „R-Posi“ auf „Fr End“ gestellt ist, beginnt der Aufnahmeprozess immer im Anschluss an das zuletzt aufgezeichnete Material, ohne dass Sie die Taste END SEARCH drücken müssen (Seite 48).

²⁾ An der Stelle, an der Sie erneut || drücken, um die Aufnahme nach einer Pause fortzusetzen, wird eine Spurmarmarkierung eingefügt. Daher zählt der Rest des Titels als neuer Titel.

³⁾ Wenn Sie den Deckel öffnen, während „R-Posi“ auf „FrHere“ eingestellt ist, beginnt die nächste Aufnahme am Anfang der MD. Überprüfen Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme im Display.

Wenn die Aufnahme nicht gestartet wird

- Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seiten 11, 16).
- Prüfen Sie, ob die MD möglicherweise überspielgeschützt ist (Seiten 17, 55).
- Bespielt gekaufte MDs können nicht überspielt werden.

Hinweise

- Tauschen Sie den Akku während eines aktiven Vorgangs nicht aus. Dies gilt selbst dann, wenn der Recorder an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Der aktiver Vorgang wird möglicherweise unterbrochen.
- „Edit“ blinkt, während die Daten für die Aufnahme (Anfang und Ende des Titels, etc.) aufgezeichnet werden. Bewegen Sie den Recorder nicht, bzw. ziehen Sie den Netzstecker nicht heraus, solange die Anzeige im Display blinkt.
- Wird die Stromversorgung unterbrochen (z.B. durch Herausnehmen oder Entladen der Batterie oder durch Trennen der Verbindung zum Netzteil), während eine Aufnahme oder ein Bearbeitungsvorgang läuft oder während „Edit“ im Display angezeigt wird, lässt sich der Deckel erst öffnen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

- Beachten Sie bei der Aufnahme von einem tragbaren CD-Player die folgenden Hinweise:
— Bei einigen tragbaren CD-Playern ist der Digitalausgang möglicherweise deaktiviert, wenn der CD-Player nicht an das Netzteil angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall das Netzteil an den tragbaren CD-Player an, und betreiben Sie ihn mit Netzstrom.
— Bei manchen tragbaren CD-Playern ist die optische Ausgabe bei Verwendung einer Funktion zur Unterdrückung von Tonsprüngen (z.B. ESP* oder G-PROTECTION) nicht möglich. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion zur Unterdrückung von Tonsprüngen.

* Electronic Shock Protection (Elektronischer Stoßschutz)

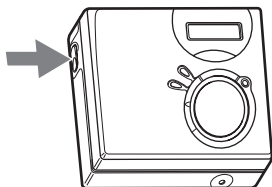


- Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt. Informationen zur manuellen Einstellung des Pegels finden Sie in „Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels“ (Seite 27).
- Sie können den Ton während der Aufnahme kontrollieren. Schließen Sie die mitgelieferten Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung an die Buchse ◯ an, und stellen Sie die Lautstärke durch Drehen auf VOL + oder – (drücken von VOL + oder – am Recorder) ein. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Aufnahmepegel.

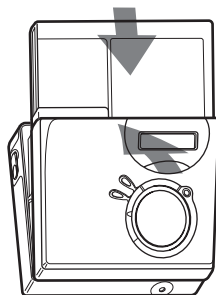
Umgehende Wiedergabe einer MD!

1 Legen Sie eine MD ein.

- 1** Drücken Sie OPEN, um den Deckel zu öffnen.

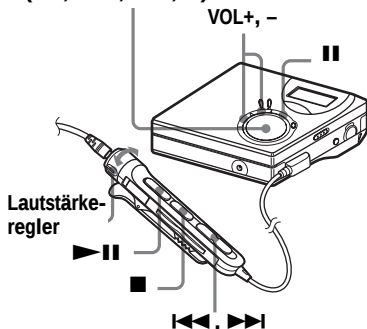


- 2** Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.



2 Wiedergabe einer MD.

Funktionswahlschalter
(▶, ◀, ▶▶, ■)



- 1** Drücken Sie ▶ am Recorder.
(Drücken Sie ▶▶ an der Fernbedienung.)

In den Kopf-/Ohrhörern ist ein kurzes akustisches Signal zu hören.

- 2** Drücken Sie VOL + oder -, um die Lautstärke am Recorder einzustellen. (Stellen Sie den Lautstärkereger an der Fernbedienung auf VOL + oder -.)
Die Lautstärke wird im Display angezeigt.

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie ■.

Bei Betrieb der Fernbedienung ist in den Kopf-/Ohrhörern ein langes akustisches Signal zu hören. Wenn Sie den Recorder stoppen, wird er automatisch nach ca. 10 Sekunden (bei Batteriebetrieb) oder nach ca. 3 Minuten (bei Netzbetrieb) ausgeschaltet.

Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor unterbrochen wurde. Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang ▶ auf dem Recorder oder ▶▶ an der Fernbedienung, wenn Sie die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der MD starten möchten.

Aktion	Bedientasten auf dem Recorder	Bedientasten auf der Fernbedienung
Pause	Drücken Sie II . Drücken Sie erneut II , um die Wiedergabe fortzusetzen.	Drücken Sie ▶II . Drücken Sie erneut ▶II , um die Wiedergabe fortzusetzen.
Wechseln zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels	Drücken Sie I◀◀ . Drücken Sie wiederholt I◀◀ .	Drücken Sie I◀◀ . Drücken Sie wiederholt I◀◀ .
Wechseln zum nächsten Titel	Drücken Sie ▶▶I .	Drücken Sie ▶▶I .
Zurück- oder Vorspulen während der Wiedergabe	Drücken und halten Sie I◀◀ oder ▶▶I .	Drücken und halten Sie I◀◀ oder ▶▶I .
Suchen einer bestimmten Stelle auf Basis der verstrichenen Zeit (Zeit-Suche)	Drücken und halten Sie I◀◀ oder ▶▶I , während sich der Recorder im Pause-Modus befindet.	Drücken und halten Sie I◀◀ oder ▶▶I , während sich der Recorder im Pause-Modus befindet.
Suchen eines bestimmten Titels auf der Basis von Titelnummern (Index-Suche)	Drücken und halten Sie I◀◀ oder ▶▶I , während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.	Drücken und halten Sie I◀◀ oder ▶▶I , während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
Wechseln zum Anfang jedes 10. Titels (nur während der Wiedergabe der MD ohne Gruppeneinstellungen ¹⁾)	—	Drücken Sie die Taste ☐ + oder - .
Herausnehmen der MD	Drücken Sie ■ , und öffnen Sie den Deckel. ²⁾	Drücken Sie ■ , und öffnen Sie den Deckel.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verwenden der Group-Funktion“ (Seite 38).

²⁾ Nach dem Öffnen des Deckels beginnt die Wiedergabe wieder mit dem Anfang des ersten Titels.

Wenn die Wiedergabe nicht gestartet wird

Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seiten 11, 16).

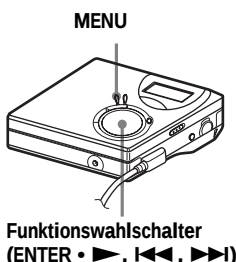
Hinweise

In folgenden Fällen können Tonsprünge bei der Wiedergabe auftreten:

- Der Recorder ist stärkeren, dauerhaften Stößen ausgesetzt.
- Es wird eine verschmutzte oder verkratzte MD abgespielt.

Anzeigen verschiedener Informationen

Sie können die restliche Aufnahmedauer, die Titelnnummer etc. im Aufnahme- oder im Stop-Modus überprüfen. Gruppenbezogene Elemente werden nur angezeigt, wenn ein Titel mit Gruppeneinstellung abgespielt und dann angehalten wird.



- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 ◀◀ Drücken Sie wiederholt ►► oder DISP, bis „ENTER“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, bis die gewünschte Information im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Jedes Mal, wenn Sie ◀◀ oder ►► drücken, ändert sich das Display wie folgt:

LapTim → RecRem →
GP Rem → AllRem

Display auf dem Recorder



Wenn Sie ENTER drücken, werden **A** und **B** im Display angezeigt.

Display: **A/B**

B (Ausgewähltes Element)	A	B (Nach einigen Sekunden)
— LapTim	Verstrichene Zeit	Titelnnummer
RecRem	Restliche Aufnahmedauer	Titelnnummer
GP Rem	Restspieldauer nach dem aktuellen Titel in einer Gruppe	Gruppenname
AllRem	Restspieldauer nach der aktuellen Position	MD-Name

Hinweis

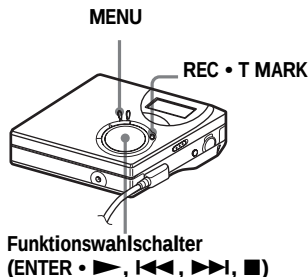
Das Aktivieren oder Deaktivieren der Gruppenfunktion, die jeweiligen Betriebsbedingungen sowie die ausgewählten MD-Einstellungen können dazu führen, dass bestimmte Anzeigen nicht ausgewählt werden können bzw. anders als hier angegeben dargestellt werden.



Weitere Einzelheiten zu den Displayanzeigen während der Wiedergabe finden Sie unter „Anzeigen verschiedener Informationen“ (Seite 28).

Starten/Stoppen der Aufnahme in Synchronisation mit der Tonquelle (Synchronaufnahme)

Während einer Synchronaufnahme wird die Aufnahme synchron zur Tonquelle gestartet und gestoppt. Wenn Sie ein digitales Gerät als Tonquelle verwenden (z.B. einen CD-Player), ist es nicht erforderlich, den Recorder und die Tonquelle in Betrieb zu nehmen, sondern Sie können problemlos digitale Aufnahmen machen. Synchronaufnahmen sind nur möglich, wenn das optische Kabel angeschlossen ist.



- 1 Herstellen von Verbindungen.
Verwenden Sie ein entsprechendes optisches Kabel, das den Anforderungen des als Tonquelle dienenden Geräts entspricht. Schließen Sie das Kabel fest an die entsprechenden Buchsen an.
- 2 Befindet sich der Recorder im Stop-Modus, drücken Sie MENU.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◄◄ oder ►►, bis „R-SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◄◄ oder ►►, bis „SYNC-R“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

5 Drücken Sie wiederholt ◄◄ oder ►►, bis „ON“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

6 Drücken Sie ► und gleichzeitig REC • T MARK.

Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.

7 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Der Recorder beginnt automatisch mit der Aufnahme, sobald er Wiedergabesignale empfängt. „REC“ leuchtet im Display auf.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie ■.



Wenn der Player während einer Synchronaufnahme mehr als 3 Sekunden lang keine Signale sendet, wird der Recorder automatisch in den Bereitschaftsmodus geschaltet. Wenn der Player wieder Signale sendet, setzt der Recorder die Synchronaufnahme fort. Wenn der Recorder 5 Minuten oder länger in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, wird die Aufnahme automatisch angehalten.

Hinweise

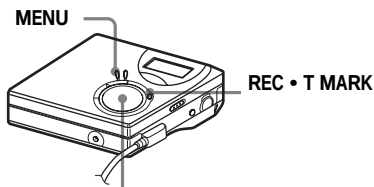
- Die Pause-Funktion kann während der Synchronaufnahme nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden. Drücken Sie ■ zum Beenden der Aufnahme.
- Nehmen Sie während der Aufnahme keine Änderung der Einstellung von „SYNC-R“ vor. Die Aufnahme könnte in diesem Fall nicht korrekt erfolgen.
- Auch wenn die Tonquelle keine Signale sendet, kann es vorkommen, dass die Aufnahme während einer Synchronaufnahme nicht automatisch angehalten wird, da der Geräuschpegel der Tonquelle sehr hoch ist.
- Tritt während einer Synchronaufnahme von einer anderen Tonquelle als einer CD oder MD eine stille Passage von ca. 2 Sekunden auf, wird an der Stelle, an der die stille Passage endet, automatisch eine neue Spurmarmarkierung hinzugefügt.

Langzeitaufnahmen (MDLP)

Wählen Sie jeden Aufnahmemodus entsprechend der gewünschten Aufnahmedauer aus.

Stereoaufnahmen dürfen doppelt (LP2) oder viermal (LP4) so lang sein wie normale (Stereo-) Aufnahmen. Monoaufnahmen mit doppelter normaler Aufnahmegeschwindigkeit sind ebenfalls möglich.

MDs, die im Mono-, LP2- oder LP4-Modus aufgenommen wurden, können nur auf MD-Playern oder Recorders wiedergegeben werden, die den Mono-, LP2- oder LP4-Wiedergabemodus unterstützen.



Funktionswahlschalter
(ENTER • ►, ◀◀, ▶▶, ■)

- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „R-SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „R-MODE“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

- 4 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Aufnahme-modus ¹⁾	Display auf dem Recorder	Aufnahme-dauer ³⁾
SP-Stereo	SP	ca. 80 Min.
LP2-Stereo	LP2	ca. 160 Min.
LP4-Stereo	LP4	ca. 320 Min.
Mono ²⁾	MONO	ca. 160 Min.

¹⁾ Für bessere Tonqualität empfiehlt sich die Aufnahme in normalem Stereo (Stereomodus) oder LP2-Stereomodus.

²⁾ Wenn Sie Titel von einer Stereotonquelle mono aufnehmen, werden die Töne von links und rechts gemischt.

³⁾ Bei Verwendung einer beispielbaren MD mit einer Aufnahmedauer von 80 Minuten.

- 5 Drücken Sie ►, während Sie gleichzeitig REC • T MARK drücken.

Die Aufnahme beginnt.

- 6 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie ■.

Der Recorder behält die Einstellung des Aufnahmemodus für die nächste Aufnahme bei.



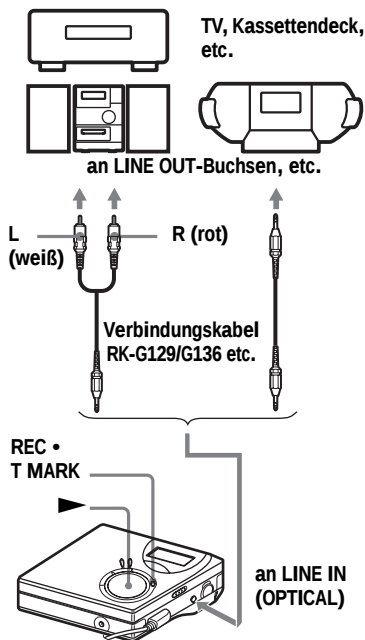
Audiokomponenten, die den LP2- oder LP4 -Stereomodus unterstützen, sind mit dem Logo MDLP oder MDLP gekennzeichnet.

Hinweise

- Für Langzeitaufnahmen empfiehlt sich die Verwendung des Netzteils.
- Bei Aufnahmen im LP4-Modus kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Rauschen kommen. Dies ist auf die spezielle digitale Audiokomprimierungstechnologie zurückzuführen, die viermal so lange Aufnahmen wie normal ermöglicht. In einem solchen Fall empfiehlt sich für eine bessere Tonqualität die Aufnahme im normalen Stereo- oder LP2- Modus.

Aufnahmen von einem Fernseher oder Radio (Analogaufnahme)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu Aufnahmen von einem analogen Gerät, z. B. von einem Kassettendeck, einem Radio oder einem Fernseher.



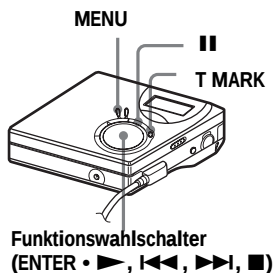
- 1 Herstellen von Verbindungen.
Verwenden Sie ein entsprechendes Verbindungskabel, das den Anforderungen des als Tonquelle dienenden Geräts entspricht*. Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, dass die Stecker ordnungsgemäß eingesteckt sind.

* Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionales Zubehör“ (Seite 56).

- 2 Drücken Sie ► und gleichzeitig REC • T MARK.
Die Aufnahme beginnt.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Einfügen von Spurmarkierungen während der Aufnahme

Sie können während der Aufnahme Spurmarkierungen (Titelnummer) einfügen.



Manuelles Einfügen von Spurmarkierungen

- 1 Drücken Sie T MARK, während sich der Recorder im Aufnahmemodus befindet.

Automatisches Hinzufügen von Spurmarkierungen (Auto Time Mark)

Verwenden Sie diese Funktion, um automatisch in bestimmten Abständen Spurmarkierungen einzufügen, wenn Sie über den analogen Eingang aufnehmen. Diese Funktion ist besonders hilfreich für Langzeitaufnahmen wie beispielsweise Lesungen oder Konferenzen.

- 1 Drücken Sie MENU während sich der Recorder im Aufnahme- oder Aufnahmepause-Modus befindet.
- 2 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „R-SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „TimeMk“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
„OFF“ erscheint im Display.
- 4 Drücken Sie **▶▶**, um „ON“ im Display anzuzeigen, und drücken Sie dann ENTER.
- 5 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis das gewünschte Zeitintervall im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
Durch Drücken von **◀◀** oder **▶▶** ändert sich die Einstellung für das Zeitintervall (Time:) um 1 Minute, wobei ein Bereich von 1 bis 99 Minuten zur Verfügung steht.

Deaktivieren der Funktion Auto Time Mark

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 4 aus, oder halten Sie die Aufnahme an.

Einfügen von Spurmarkierungen mit der Funktion Auto Time Mark während der Aufnahme

Wenn die verstrichene Aufnahmedauer das Auto Time Mark-Zeitintervall überschreitet:

Der Recorder fügt eine Spurmarkierung an der Stelle ein, an der Sie das Zeitintervall eingestellt haben, und danach fügt der Recorder immer dann eine Spurmarkierung ein, wenn das Zeitintervall verstrichen ist.

Beispiel: Die Aufnahme ist bereits acht Minuten lang, wenn das Auto Time Mark-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird. An der Stelle, die 8 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.

Wenn das eingestellte Auto Time Mark-Zeitintervall die verstrichene Aufnahmedauer überschreitet:

Der Recorder fügt eine Spurmarkierung ein, wenn das eingestellte Auto Time Mark-Zeitintervall verstrichen ist.

Beispiel: Die Aufnahme ist drei Minuten lang, wenn das Auto Time Mark-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird.

An der Stelle, die 5 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.



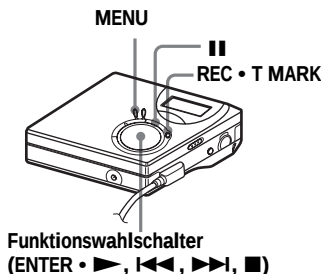
„T“ erscheint auf dem Recorder hinter der Titelanzeige für Spurmarkierungen, die von der Auto Time Mark-Funktion eingefügt wurden.

Hinweise

- Wenn Sie z.B. durch Drücken von T MARK oder **||** (Pause) eine Spurmarkierung während der Aufnahme einfügen, werden nach Ablauf des angegebenen Zeitintervalls automatisch Spurmarkierungen über die Auto Time Mark-Funktion eingefügt.
- Die Einstellung geht verloren, wenn die Aufnahme gestoppt wird.

Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels

Der Tonpegel wird während der Aufnahme automatisch eingestellt. Wenn erforderlich, kann der Aufnahmepegel sowohl während der analogen als auch während der digitalen Aufnahme manuell eingestellt werden.

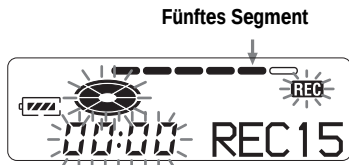


- 1 Drücken Sie **II**, während Sie gleichzeitig **REC • T MARK** drücken.
Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.
- 2 Drücken Sie **MENU**.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **►►**, bis „R-SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 4 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **►►**, bis „RecVol“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 5 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **►►**, bis „Manual“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 6 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

- 7 Kontrollieren Sie den Pegel im Display, und stellen Sie bei Bedarf den Aufnahmepegel mit **◀◀** oder **►►** ein.

Stellen Sie den Pegel so ein, dass im fünften Segment des Pegelmessers die maximale Toneingabe angezeigt wird.

Leuchtet das sechste Segment, senken Sie den Pegel mit **◀◀**.



Mit diesem Schritt wird keine Aufnahme gestartet.

Wenn Ihre Tonquelle extern angeschlossen ist, sollten Sie sicherstellen, dass Sie die Tonquelle an den Anfang des aufzunehmenden Materials zurücksetzen, bevor Sie die Wiedergabe starten.

- 8 Drücken Sie erneut **II**, um die Aufnahme zu starten.

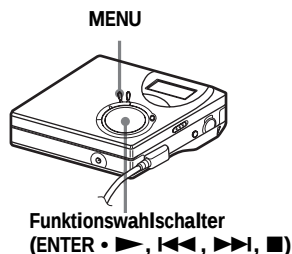
Zurückschalten auf automatische Pegelkontrolle
Wählen Sie „Auto“ in Schritt 5 aus.

Hinweise

- Der Pegel für den linken und den rechten Kanal kann nicht separat eingestellt werden.
- Nachdem Sie die Aufnahme gestoppt haben, kehrt der Recorder zur automatischen Einstellung des Aufnahmepegels zurück, wenn Sie das nächste Mal einen Aufnahmevorgang starten.
- Führen Sie zur manuellen Einstellung des Aufnahmepegels während der Synchronaufnahme die Schritte 1 bis 7 der manuellen Aufnahme durch, die in diesem Abschnitt beschrieben wird, und achten Sie darauf, dass „SYNC-R“ auf „OFF“ gestellt ist. Stellen Sie anschließend die Einstellung „SYNC-R“ auf „ON“, und starten Sie die Aufnahme (Seite 23).

Anzeigen verschiedener Informationen

Sie können den Titel, den MD-Namen, die verstrichene Spieldauer der aktuellen Titels, die Anzahl der auf der MD aufgenommenen Titel, den Gruppennamen sowie die Gesamtanzahl der Titel innerhalb einer Gruppe überprüfen.

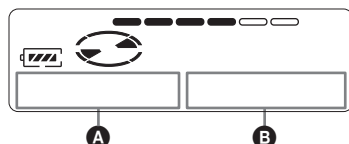


- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►►, bis „DISP“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►►, bis die gewünschte Information im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Jedes Mal, wenn Sie ◀◀ oder ►►► drücken, ändert sich das Display wie folgt:

LapTim → 1 Rem →
GP Rem → AllRem

Display auf dem Recorder



Wenn Sie ENTER drücken, werden **A** und **B** im Display angezeigt.

Anzeige: **A**/**B**

B (Ausgewähltes Element)	A	B (Nach einigen Sekunden)
LapTim	Verstrichene Zeit	Titelnummer
1 Rem	Restspieldauer des aktuellen Titels	Titelnummer
GP Rem	Restspieldauer nach dem aktuellen Titel in einer Gruppe	Gruppenname
AllRem	Restspieldauer nach der aktuellen Position	MD-Name

Hinweis

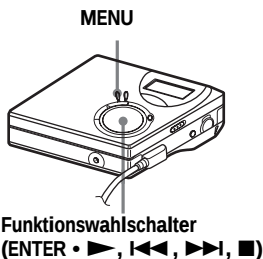
Die Auswahl der Wiedergabe im Gruppen- oder normalen Modus, die jeweiligen Betriebsbedingungen sowie die ausgewählten MD-Einstellungen können dazu führen, dass bestimmte Anzeigen nicht ausgewählt werden können bzw. anders als hier angegeben dargestellt werden.



Wenn Sie im Aufnahme- oder Stop-Modus die restliche Aufnahmedauer oder die Aufnahmeposition überprüfen möchten, lesen Sie die Informationen unter „Anzeigen verschiedener Informationen“ (Seite 22).

Auswählen des Wiedergabemodus

Es stehen mehrere Wiedergabemodi zur Auswahl, zum Beispiel Repeat Play, Shuffle Play oder Bookmark Play.



- 1 Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, bis „P-MODE“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, um den Wiedergabemodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Display auf dem Recorder



Wenn Sie ►► drücken, wird **B** geändert.
Wenn Sie ENTER drücken, wird **A** angezeigt.

Anzeige A/B ¹⁾	Wiedergabemodus
Normal/—	Alle Titel werden einmal wiedergegeben.
1 Trk/1	Ein einzelner Titel wird einmal wiedergegeben.
◀ TrPLAY / ▶	Titel mit Lesezeichen (Bookmarks) werden unter Berücksichtigung der Titelnummer wiedergegeben.
Shuff/SHUF	Alle Titel werden in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben.

¹⁾ Der Gruppenwiedergabemodus () wird immer dann angezeigt, wenn Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen wiedergeben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)“ (Seite 40).

- 4 Wählen Sie „RepON“ (wiederholte Wiedergabe eines Titels) oder wählen Sie „RepOFF“.

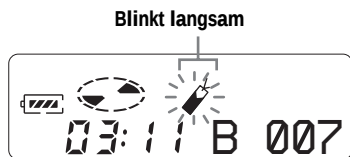
Bei der Auswahl von „RepON“ wird „◀“ in der Anzeige **A** angezeigt, und die Wiedergabe wird in dem Wiedergabemodus wiederholt, der in Schritt 2 ausgewählt wurde.

Anhören von ausgewählten Titeln (Bookmark Play)

Sie können Titel auf einer MD mit Lesezeichen versehen, um die Wiedergabe auf diese Titel zu beschränken. Die Reihenfolge der mit Lesezeichen versehenen Titel kann nicht geändert werden.

Zuweisen von Lesezeichen

- 1 Während der Wiedergabe des Titels, dem Sie ein Lesezeichen zuweisen möchten, drücken Sie ► für mindestens 2 Sekunden.



Dem ersten Titel wurde ein Lesezeichen zugewiesen.

- 2 Wiederholen Sie Schritt 1, um weitere Titel mit Lesezeichen zu versehen. Sie können bis zu 20 Titel mit Lesezeichen versehen.

Wiedergeben von Titeln mit Lesezeichen

- 1 Drücken Sie MENU während der Wiedergabe.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „P-MODE“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „TrPLAY“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER. „RepOFF“ wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie „RepON“ (wiederholte Wiedergabe eines Titels mit Lesezeichen) oder wählen Sie „RepOFF“ aus.
- 5 Drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe der mit Lesezeichen versehenen Titel startet mit der niedrigsten Titelnnummer.

Löschen von Lesezeichen

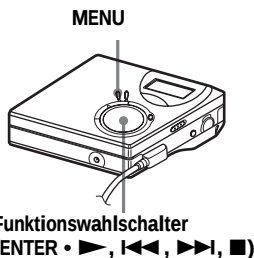
Drücken und halten Sie ► während der Wiedergabe des Titels, für den Sie das Lesezeichen löschen möchten, bis „B. OFF“ angezeigt wird.

Hinweis

Durch Öffnen des Deckels werden alle Lesezeichen gelöscht.

Höhen- und Tiefeneinstellung (Digital Sound Preset)

Sie können die Höhen und Tiefen nach Ihrem Geschmack einstellen. Der Player kann zwei Höhen- und Tiefeneinstellungen speichern. Diese können später während der Wiedergabe ausgewählt werden.



Auswählen der Tonqualität

Werkseitige Einstellung

Die werkseitigen Einstellungen für die digitale Klangvoreinstellung lauten wie folgt:

- „SOUND1“: Tiefen +1, Höhen ±0
- „SOUND2“: Tiefen +3, Höhen ±0

- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „SOUND“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶ bis „SOUND1“ oder „SOUND2“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Deaktivieren der digitalen Klangvoreinstellung

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 3 aus.

Einstellen der Tonqualität

Sie können die voreingestellte Tonqualität ändern und das Ergebnis unter „SOUND1“ und „SOUND2“ speichern.

- 1 Drücken Sie während der MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „SOUND“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 4 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um „SOUND1“ oder „SOUND 2“ auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.
Im Display werden die aktuell gewählten „BASS“ Klangeinstellungen angezeigt.
- 5 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um den Tonpegel einzustellen.

Zeigt „SOUND1“ an, oder
„SOUND2“ wird ausgewählt



Der Klang kann in 8 Schritten eingestellt werden (-4, -3, ...±0, ...+2, +3).

- 6 Drücken Sie ENTER.
„BASS“ wird eingestellt, und das Display wechselt zum „TRE“ (Höhen)-Einstellungsmodus.

- 7 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um den Tonpegel einzustellen, und drücken Sie dann ENTER.
„TRE“ (Höhen) wird eingestellt. Die Klangeinstellungen werden gespeichert, und die Wiedergabeanzeige erscheint wieder.

Abbrechen des Auswahlvorgangs

Drücken Sie CANCEL.



- Die Einstellungen können auch geändert werden, wenn die Wiedergabe vorübergehend angehalten wurde (||).
- Wenn innerhalb von 3 Minuten keine Bedienung des Recorders erfolgt, werden die aktuellen Einstellungen gespeichert, und das Display schaltet automatisch auf normalen Wiedergabemodus um.

Hinweise

- Bei Verwendung der digitalen Klangvoreinstellung kann der Klang je nach Einstellung oder Titel gebrochen oder verzerrt sein. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen für die Klangqualität.
- Wird während eines Aufnahmeprozesses zu einer anderen digitalen Klangvoreinstellung gewechselt, hat dies keine Auswirkungen auf die Tonqualität der Aufnahme.

Vor dem Bearbeiten

Sie können Ihre Aufnahmen bearbeiten, indem Sie Spurmarkierungen hinzufügen/ löschen oder Titel und MDs mit Namen versehen.

Hinweise

- Bespielt gekaufte MDs können nicht bearbeitet werden.
- Schließen Sie die seitlich angebrachte Aufnahmeschutzlasche der MD, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- Solange „Edit“ im Display blinkt, speichert der Recorder Bearbeitungsergebnisse. Beachten Sie währenddessen Folgendes.
 - Der Recorder darf nicht bewegt werden.
 - Die Stromzufuhr darf nicht unterbrochen werden.
 - Der Deckel lässt sich nicht öffnen.

Benennen von Aufnahmen (Name)

Sie können Titel und MDs unter Verwendung der Zeichenauswahl des Recorders benennen.

Hinweis

Einzelheiten zur Benennung von Gruppen finden Sie auf Seite 42.

Verfügbare Zeichen

- Groß- und Kleinbuchstaben des englischen Alphabets
- Ziffern 0 bis 9
- ! " # \$ % & () * . ; < = > ?
@ _ ` ' - ' , / : _ (Leerzeichen)

Maximale Zeichenanzahl pro Name

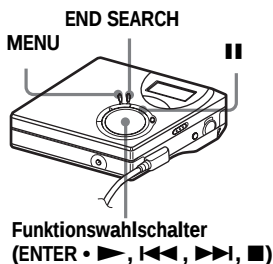
Für Titel-, Gruppen- und MD-Namen: ca. 200 pro Name (unter Verwendung aller verfügbaren Zeichen)

Maximale Zeichenanzahl pro MD

Nur alphanumerische Zeichen und Symbole: ca. 120 Titel mit ca. 10 Zeichen pro Titelname (maximal ca. 1.700 Zeichen)
Die Anzahl der Titel, die auf einer MD gespeichert werden können, hängt von der Anzahl der Zeichen ab, die für Titel- und Gruppennamen sowie für den MD-Namen eingegeben werden.

Hinweis

Wenn zwischen den Zeichen von MD-Namen das Symbol „//“ wie in „abc//def“ eingegeben wird, kann die Gruppenfunktion möglicherweise nicht verwendet werden.



Benennen

Sie können einen Titel und eine MD benennen, während der Recorder sich im Stop-, Aufnahme- oder Wiedergabemodus befindet. Beachten Sie, dass Sie im Stop-Modus des Recorders nur einen aktuell ausgewählten Titel benennen können.

Einzelheiten zur Benennung von Gruppen finden Sie auf „Benennen von aufgenommenen Gruppen“ (Seite 42).

- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „Name“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

4 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶** bis das gewünschte Zeitintervall im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Benennen eines Titels	„T : Name“
Benennen einer MD	„D : Name“

Im Eingabebereich für Buchstaben blinkt der Cursor, und der Titel, die Gruppe oder die MD kann benannt werden.



Der Cursor blinkt.

5 Drücken Sie VOL + oder –, um einen Buchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Der ausgewählte Buchstabe wird angezeigt, und der Cursor rückt auf die nächste Position.

Die für die Zeicheneingabe verwendeten Tasten und ihre Funktionen sind unten angegeben.

Funktionen	Bedienfunktionen
Auswählen eines Zeichens	Drücken Sie VOL + oder –.
Eingeben eines Buchstabens	Drücken Sie ENTER.
Eingeben eines Namens	Drücken Sie ENTER 2 Sekunden oder länger.
Einfügen eines Leerzeichens vor dem Cursor	Drücken Sie END SEARCH und VOL + gleichzeitig.

Funktionen	Bedienfunktionen
Löschen eines Buchstabens	Drücken Sie END SEARCH und VOL – gleichzeitig.
Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben	Drücken Sie II .
Abbrechen des Benennens	Drücken Sie ■ oder MENU.

6 Wiederholen Sie Schritt 5, und geben Sie anschließend alle Zeichen des Namens ein.

7 Drücken Sie ENTER mindestens 2 Sekunden lang.

Dem Titel oder der MD ist jetzt ein Name zugewiesen.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Benennens

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

Hinweis

Wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels oder einer MD gestoppt wird, oder wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels zum nächsten Titel springt, erfolgt die Eingabe an diesem Punkt automatisch.

Umbenennen von Aufnahmen

Führen Sie zur Umbenennung die unter „Benennen“ (Seite 32) aufgeführten Schritte durch.

Hinweis

Mehr als 200 Zeichen umfassende MD- oder Titelnamen, die von einem anderen Gerät erstellt wurden, können vom Recorder nicht geändert werden.

Verschieben von aufgenommenen Titeln (Move)

Sie können die Reihenfolge der aufgenommenen Titel ändern.

Hinweis

Einzelheiten zum Verschieben von Titeln auf einer MD mit Gruppeneinstellungen finden Sie auf Seite 42.

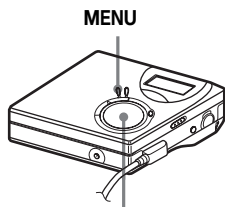
Beispiel

Verschieben Sie Titel C (Titelnummer 3) von der dritten an die zweite Stelle.

Vor dem Verschieben



Nach dem Verschieben



Funktionswahlschalter
(ENTER • ►►, ◀◀, ►►►, ◼)

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten, die Taste MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►►, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
Der Recorder wiederholt den ausgewählten Titel mehrmals.

- 3 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►►, bis „Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

- 4 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►►, bis „T : Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Im obestehenden Beispiel erscheint „→Tr003“ im Display.

- 5 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►►, um die gewünschte Titelnummer auszuwählen.

- 6 Drücken Sie ENTER.

Der Titel wird an die ausgewählte Stelle verschoben.

Im obestehenden Beispiel erscheint „002“ im Display.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie ◼.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie ◼ 2 Sekunden oder länger.

Unterteilen eines Titels (Divide)

Sie können einen Titel anhand einer Spurmarkierung unterteilen, so dass der Teil des Titels, der auf die Spurmarkierung folgt, als neuer Titel gespeichert wird. Die Titelnummern erhöhen sich wie folgt.

Hinweis

Es ist nicht möglich, Spurmarkierungen für Titel hinzuzufügen, die von einem Computer übertragen wurden.

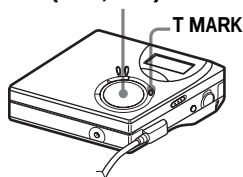


↓
Spurmarkierung



Titelnummern erhöhen sich

Funktionswahlschalter
(I◀◀, ▶▶I)



Direktes Unterteilen eines Titels

- Drücken Sie T MARK im Wiedergabe- oder Pausemodus auf dem Recorder an der Stelle, an der Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten.
„MK ON“ erscheint im Display, und eine Spurmarkierung wird eingefügt. Die Titelnummer erhöht sich um eins.

Setzen von Spurmarkierungen während der Aufnahme (mit Ausnahme der Synchronaufnahme)

Drücken Sie T MARK auf dem Recorder an der Stelle, an der Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten. Sie können die Funktion Auto Time Mark verwenden, um automatisch Spurmarkierungen in bestimmten Abständen einzufügen (außer bei digitalen Aufnahmen) (Seite 25).

Zusammenfügen von Titeln (Combine)

Wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen, werden möglicherweise unerwünschte Spurmarkierungen aufgezeichnet, wenn der Aufnahmepegel niedrig eingestellt ist. Sie können eine Spurmarkierung löschen, um die Titel vor und nach der Spurmarkierung zu verbinden.

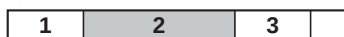
Hinweise

- Es ist nicht möglich, Spurmarkierungen aus Titeln zu löschen, die von einem Computer übertragen wurden.
- Einzelheiten zum Zusammenfügen von Titeln auf einer MD mit Gruppeneinstellungen finden Sie auf Seite 42.
- Es ist nicht möglich, Titel zusammenzufügen, die in unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden.

Die Titelnummern ändern sich wie folgt:

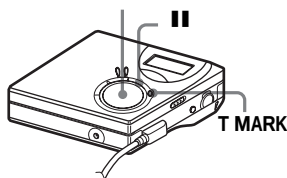


↓
Löschen einer Spurmarkierung



Titelnummern verringern sich

Funktionswahlschalter (I◀◀)



- Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels mit der zu löschenden Spurmarkierung die Taste II, um den Recorder anzuhalten.

- 2 Suchen Sie die Spurmarkierung, indem Sie auf die Taste **◀◀** drücken.

Um beispielsweise die dritte Spurmarkierung zu löschen, müssen Sie den Anfang des dritten Titels finden. „00:00“ erscheint im Display. „MK“ wird für einige Sekunden lang im Display angezeigt.

- 3 Drücken Sie **T MARK**, um die Markierung zu löschen. „MK OFF“ erscheint im Display. Die Spurmarkierung wurde gelöscht, und die beiden Titel wurden verbunden.



Beim Löschen einer Spurmarkierung werden das zugehörige Datum, die Uhrzeit und der zugewiesene Name ebenfalls gelöscht.

Hinweis

Beim Löschen einer Spurmarkierung zwischen zwei Titeln, die verschiedenen Gruppen zugewiesen sind, wird der zweite Titel in der Gruppe, die den ersten Titel enthält, erneut zugewiesen. Außerdem wird bei der Verbindung eines Titels, der einer Gruppe zugewiesen ist, mit einem Titel, der keiner Gruppe zugewiesen ist (zwei aufeinanderfolgende Titel), dem zweiten Titel die Gruppenzuweisung des ersten Titels zugeordnet.

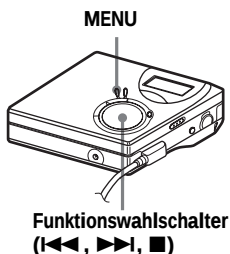
Löschen eines Titels und des gesamten MD-Inhalts (Erase)

Sie können überflüssige oder alle Titel auf einer MD löschen.

Hinweise

- Es ist nicht möglich, Titel zu löschen, die von einem Computer übertragen wurden. Es ist nicht möglich, eine gesamte MD zu löschen, wenn diese einen Titel enthält, der von einem Computer übertragen wurde. Übertragen Sie den oder die Titel in diesem Fall wieder auf den Computer.

- Einzelheiten zum Löschen von Gruppen finden Sie auf Seite 44.



Löschen eines Titels

Beachten Sie, dass eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Titel wirklich löschen möchten.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels, den Sie löschen möchten, die Taste **MENU**.
- 2 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 4 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „T : Ers“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**. „Erase?“ und „ENTER“ erscheinen abwechselnd im Display.
- 5 Drücken Sie **ENTER**. Der Titel wird gelöscht, und die Wiedergabe des nächsten Titels beginnt. Alle Titel nach dem gelöschten Titel werden automatisch neu nummeriert.

Teilweises Löschen eines Titels

Fügen Sie am Anfang und am Ende des zu löschenden Teils Spurmarkierungen ein, und löschen Sie dann den Teil (Seite 34).

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen
Drücken Sie ■.

Abbrechen des Löschvorgangs
Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Löschen der gesamten MD

Sie können alle Titel und Daten auf der MD im Schnelldurchgang auf einmal löschen.

Beachten Sie, dass eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der MD sorgfältig, bevor Sie sie löschen.

- 1 Geben Sie die zu löschende MD wieder, um ihren Inhalt zu überprüfen.
- 2 Drücken Sie ■, zum Beenden des Vorgangs.
- 3 Drücken Sie MENU.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „D : Ers“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
„Erase?“ und „ENTER“ erscheinen abwechselnd im Display.
- 7 Drücken Sie ENTER.
„Edit“ erscheint im Display, und alle Titel werden gelöscht.
Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, erscheint im Display „BLANK“.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen
Drücken Sie ■.

Abbrechen des Löschvorgangs
Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

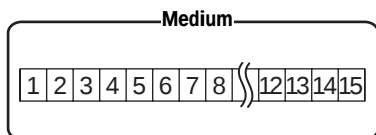
Was ist die Group-Funktion?

Die Group-Funktion ermöglicht die Wiedergabe von MDs mit Gruppeneinstellungen. Die Group-Funktion ist für die Wiedergabe von MDs nützlich, die mehrere Alben oder CDs im MDLP-Modus (LP2/LP4) enthalten.

Was ist eine MD mit Gruppeneinstellungen?

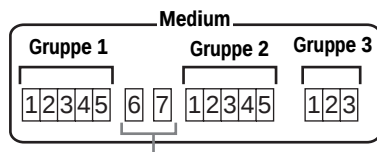
Der Recorder kann verschiedene Funktionen für Gruppeneinheiten ausführen. Diese Einheiten bestehen aus Titeln, die auf einer MD als Teil einer separaten Gruppe aufgenommen wurden (siehe unten).

Vor Gruppeneinstellungen (normale Wiedergabe)



- ↓
- Titel 1 bis 5 sind Gruppe 1 zugewiesen.
 - Titel 8 bis 12 sind Gruppe 2 zugewiesen.
 - Titel 13 bis 15 sind Gruppe 3 zugewiesen.
 - Titel 6 bis 7 sind keiner Gruppe zugewiesen.

Nach Einstellen der Gruppe (Gruppenwiedergabe)



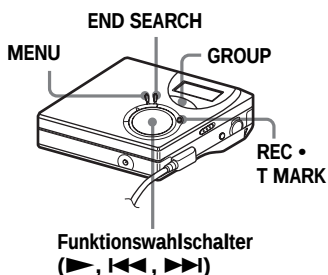
Titel, die keiner Gruppe zugewiesen sind werden als „Group -“-zugehörige Titel gehandhabt.

Sie können maximal 99 Gruppen auf einer MD erstellen.

Hinweis

Es können keine Gruppeneinstellungen vorgenommen werden, wenn die maximal zulässige Anzahl zur Eingabe von Titel-, Gruppen- und MD-Namen überschritten wurde.

Aufnehmen von Titeln unter Verwendung der Group-Funktion



Abspeichern eines Titels in einer neuen Gruppe

Sie können während der Aufnahme im Anschluss an die gegenwärtig aufgenommenen Titel auf der MD eine neue Gruppe hinzufügen.

- 1 Befindet sich der Recorder im Stop-Modus, drücken Sie END SEARCH.
- 2 Drücken Sie GROUP, REC • T MARK und ▶ gleichzeitig.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle.

Im Anschluss an den aktuellen Inhalt der MD wird eine neue Gruppe hinzugefügt.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie ■.
Das Material, das aufgenommen wurde, bevor Sie ■ gedrückt haben, wird als eine neue Gruppe gespeichert.

Abspeichern eines Titels in einer vorhandenen Gruppe

Sie können einen Titel zu einer vorhandenen Gruppe hinzufügen.

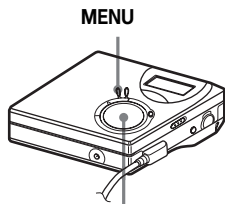
- 1 Drücken Sie **GROUP**, und drücken Sie dann **◀◀** oder **▶▶**, bis die Gruppe im Display angezeigt wird, zu der Sie einen Titel hinzufügen möchten.
- 2 Drücken Sie **▶**, während Sie gleichzeitig **REC • T MARK** drücken.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle.
Neu aufgenommene Titel werden im Anschluss an den vorhandenen Inhalt der Gruppe eingefügt.



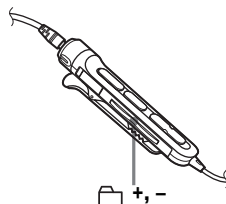
- Wenn Sie einen Titel zu einer Gruppe hinzufügen möchte, der gerade wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe des Titels zunächst an, und führen Sie dann das Verfahren ab Schritt 2 aus.
- Sie können den Recorder so einstellen, dass stets eine neue Gruppe erstellt wird, ohne dass dazu die Taste **GROUP** gedrückt werden muss. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 48.

Wiedergeben von Gruppen

Der Recorder kann für eine MD mit Gruppeneinstellung verschiedene Wiedergabemodi verwenden.



Funktionswahlschalter
(◀◀, ▶▶)



Wiedergeben eines Titels im Gruppenwiedergabemodus

Im Gruppenwiedergabemodus werden alle Gruppen nacheinander wiedergegeben. Die Wiedergabe beginnt mit Gruppe 1, anschließend werden die Titel wiedergegeben, die keiner Gruppe zugewiesen sind („Group -“). Die Wiedergabe wird angehalten, nachdem alle Titel gespielt wurden.

- 1 Drücken Sie **MENU**.
- 2 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „P-MODE“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um die Option „☐ Normal“ auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**.

Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Gruppenüberspringmodus)

Auf dem Recorder

- 1 Drücken Sie **GROUP**.
- 2 Während „☐“ blinkt, drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**.
Durch Drücken der Taste – springt der Recorder zum ersten Titel der aktuellen Gruppe. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, springt der Recorder zum ersten Titel der vorangehenden Gruppe.

Auf der Fernbedienung

- 1 Drücken Sie „☐“ + oder –.

Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)

Die Shuffle Play- und die Repeat Play-Funktion können in Kombination mit dem Gruppenwiedergabemodus verwendet werden.

- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „P-MODE“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um den Wiedergabemodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Nachdem zunächst der normale Wiedergabemodus (Seite 29) angezeigt wurde, werden die folgenden Wiedergabemodi angezeigt.

Display	Wiedergabemodus
 (Normale Gruppenwiedergabe)	Alle Titel innerhalb der Gruppe werden einmal wiedergegeben. Dabei beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel in Gruppe 1.
 , SHUF (Shuffle Play innerhalb der Gruppe)	Die Wiedergabe in willkürlicher Reihenfolge beginnt mit der Gruppe, die gegenwärtig wiedergegeben wird. Anschließend werden die nachfolgenden Gruppen wiedergegeben.

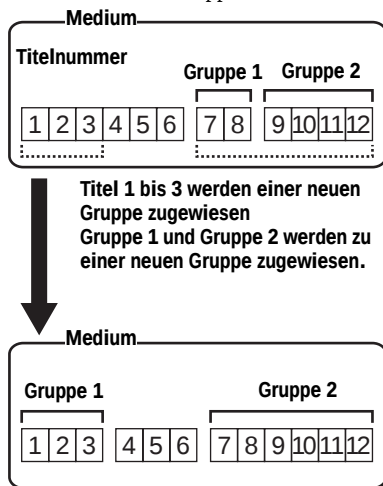
- 4 Wählen Sie „RepON“ oder „RepOFF“ aus.
„◀“ erscheint im Display.
Die Wiedergabe wird im entsprechenden Gruppenwiedergabemodus wiederholt (Repeat Play innerhalb der Gruppe).

Display	Wiedergabemodus
 ◀	Wiederholte Wiedergabe (Repeat Play) von Titeln innerhalb einer Gruppe
 , SHUF ◀	Wiederholte willkürliche Wiedergabe (Repeat Shuffle Play) von Titeln innerhalb einer Gruppe

Bearbeiten von Gruppen

Zuweisen von Titeln oder Gruppen zu einer neuen Gruppe (Group Setting)

Mit dieser Funktion können Sie vorhandene Titel oder Gruppen einer neuen Gruppe zuweisen. Außerdem können Sie einen Titel, der gegenwärtig noch keiner Gruppe zugewiesen wurde, einer vorhandenen Gruppe zuweisen.



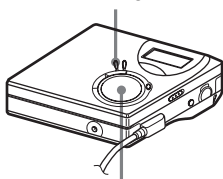
Die Gruppenzuweisung von nicht aufeinanderfolgenden Titeln ist nicht möglich (Titel 3 und Titel 7 und 8 können zum Beispiel nicht einer neuen Gruppe zugewiesen werden).

Die Titelnummern werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie auf der MD gespeichert sind, nicht in der Reihenfolge innerhalb der Gruppe.

Hinweise

- Sie können maximal 99 Gruppen auf einer MD erstellen. Es können keine Gruppeneinstellungen vorgenommen werden, wenn die maximal zulässige Anzahl zur Eingabe von Titel-, Gruppen- und MD-Namen überschritten wurde.
- Die Titel bzw. die Gruppen müssen hintereinander liegen. Wenn die gewünschten Titel oder Gruppen nicht fortlaufend hintereinander angeordnet sind, müssen Sie entsprechend angeordnet werden, bevor sie zugewiesen werden können („Verschieben von aufgenommenen Titeln (Move)“, Seite 34).

MENU



Funktionswahlschalter
(ENTER • ►, ◀◀, ►►, ■)

- 1 Befindet sich der Recorder im Stop-Modus, drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie ◀◀ oder ►►, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie ◀◀ oder ►►, bis „G : Set“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
Die Titelfnummer des ersten Titels („STR“) erscheint im Display.



- 4 Drücken Sie ◀◀ oder ►►, bis die Nummer des ersten gewünschten Titels im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Dadurch wird der erste Titel der neuen Gruppe ausgewählt.

- 5 Drücken Sie ◀◀ oder ►►, bis die Nummer des gewünschten letzten Titels im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Dadurch wird der letzte Titel der neuen Gruppe ausgewählt.

- 6 Benennen einer Gruppe (siehe „Benennen von aufgenommenen Gruppen“ (Seite 42)).

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie ■.

Abbrechen des Vorgangs

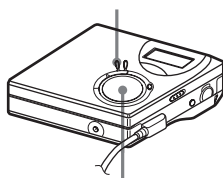
Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Hinweise

- In Schritt 4 muss es sich bei dem ersten Titel entweder um den ersten Titel einer vorhandenen Gruppe oder einen Titel, der keiner Gruppe zugewiesen wurde, handeln.
- Bei der Auswahl des letzten Titels in Schritt 5 sollten Sie darauf achten, dass dieser Titel auf den Titel folgt, den Sie zuletzt in Schritt 4 ausgewählt haben. Bei dem letzten Titel muss es sich entweder um den letzten Titel einer vorhandenen Gruppe oder um einen Titel handeln, der zu keiner Gruppe gehört.

Freigeben einer Gruppeneinstellung

MENU



Funktionswahlschalter
(◀◀, ►►, ■)

Fortsetzung

- 1 Wählen Sie eine Gruppe aus, die Sie freigeben möchten, und überprüfen Sie den Inhalt (siehe „Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Gruppenüberspringmodus)“ (Seite 39)).
- 2 Drücken Sie **■**.
- 3 Drücken Sie **MENU**.
- 4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 5 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „G : Rls“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**. „G : Rls?“ und „ENTER“ erscheinen abwechselnd im Display.
- 6 Drücken Sie **ENTER**.
Die Gruppeneinstellung der gewählten Gruppe wird freigegeben.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen
Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Vorgangs
Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

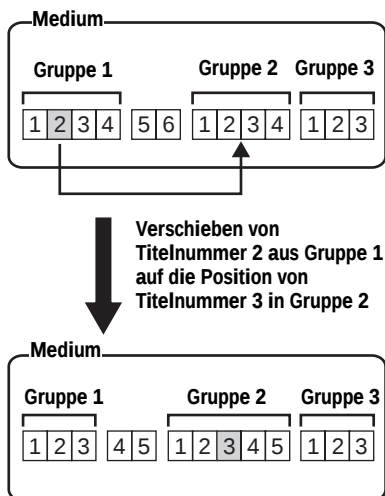
Benennen von aufgenommenen Gruppen

Sie können eine Gruppe benennen, während der Recorder einen Titel aus der Gruppe wiedergibt oder aufnimmt. Sie können eine Gruppe auch benennen, während der Titel in der Gruppe ausgewählt ist und der Recorder sich im Stop-Modus befindet.

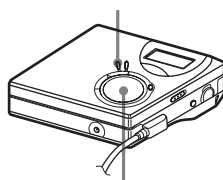
- 1 Führen Sie die unter „Benennen“ (Seite 32) erläuterten Schritte durch, wählen Sie „G : Name“ in Schritt 4 aus, und führen Sie anschließend die Schritte 5 bis 7 durch.

Verschieben eines Titels auf einer MD mit Gruppeneinstellungen

Sie können einen Titel aus einer Gruppe herausnehmen oder in eine andere Gruppe verschieben. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, einen Titel, der bislang zu keiner Gruppe gehört, einer vorhandenen Gruppe zuzuweisen.



MENU



Funktionswahlschalter
(**◀◀**, **▶▶**, **■**)

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten, die Taste **MENU**.

- 2 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „T : Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.



- 5 Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie einen Titel aus einer Gruppe entfernen möchten. Wenn Sie einen Titel in eine andere Gruppe verschieben möchten, drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis die gewünschte Gruppe im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeigen werden, wie im Folgenden dargestellt, abwechselnd angezeigt.



Gewünschte Gruppe



Die Nummer des Titels innerhalb der gewünschten Gruppe

- 6 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis die Nummer des gewünschten Titels (innerhalb einer Gruppe beim Verschieben in eine andere Gruppe) im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

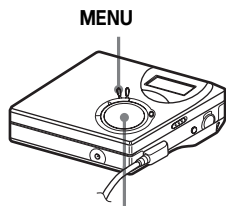
Die Nummer des ausgewählten Titels wird im Display angezeigt.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Verschiebens
Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

Ändern der Reihenfolge einer Gruppe auf einer MD (Group Move)



Funktionswahlschalter (◀◀, ▶▶, ■)

- 1 Während der Wiedergabe eines Titels innerhalb einer Gruppe, deren Reihenfolge geändert werden soll, drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „G : Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Fortsetzung

- 5 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶** um die gewünschte Stelle auf der MD auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

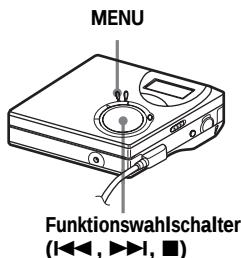
Löschvorgänge für Gruppen

Sie können Titel aus einer ausgewählten Gruppe löschen.

Beachten Sie, dass eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der Gruppe sorgfältig, bevor Sie sie löschen.

Hinweis

Es ist nicht möglich, Titel zu löschen, die von einem Computer übertragen wurden. Enthält eine Gruppe einen Titel, der von einem Computer stammt, kann der Löschvorgang für diese Gruppe nicht durchgeführt werden. Übertragen Sie den oder die Titel in diesem Fall wieder auf den Computer.



- 1 Wählen Sie eine Gruppe aus, die Sie löschen möchten, und überprüfen Sie den Inhalt (siehe „Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Gruppenüberspringmodus)“ (Seite 39)).

- 2 Drücken Sie **■**.

- 3 Drücken Sie MENU.

- 4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

- 5 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

- 6 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „G : Ers“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Der Gruppenname, „G : Ers?“ und „ENTER“ werden abwechselnd im Display angezeigt.

- 7 Drücken Sie ENTER.

Damit ist die Gruppe gelöscht.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

Hilfreiche Einstellungen

Der Recorder verfügt über zahlreiche Menüs, in denen hilfreiche Aufnahme-, Wiedergabe- und Bearbeitungsfunktionen enthalten sind.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt.

Kategorie	Funktion	Aktion	Seite
Allgemeine Bedienfunktionen	Signalton ein-/ausschalten	Schaltet den Signalton ein oder aus.	Seite 48
Aufnahme-modus	Synchronaufnahme	Vereinfacht die Bedienung bei Digitalaufnahmen.	Seite 23
	Langzeitaufnahmen	Wählt den Aufnahmemodus aus (SP, LP2, LP4 oder Mono).	Seite 24
	Einfügen von Spurmankierungen (Divide)	Fügt automatisch Spurmankierungen in bestimmten Abständen ein.	Seite 25
	Einstellen des Aufnahmepegels	Ermöglicht das manuelle Einstellen des Aufnahmepegels.	Seite 27
	Auswählen des Startpunkts für die Aufnahme	Ermöglicht die Angabe, ob vorhandenes Material bei der Aufnahme überschrieben werden soll.	Seite 48
	Gruppenaufnahme	Stellt den Recorder so ein, dass mit jeder neuen Aufnahme eine neue Gruppe erstellt wird.	Seite 48
Wiedergabe	Auswählen des Wiedergabemodus	Gibt den Wiedergabemodus an, z. B. Repeat Play, Shuffle Play.	Seite 29
	Ändern der Klangqualität	Stellt die Höhen und Tiefen ein, und speichert bis zu zwei Höhen-/Tiefeneinstellungen.	Seite 31
	Schnelles Starten der Wiedergabe	Stellt den Recorder für die schnelle Wiedergabe oder das schnelle Wechseln zu einem Titel ein.	Seite 48
	Beschränken der maximalen Lautstärke	Beschränkt die maximale Lautstärke, um Gehörschäden zu vermeiden.	Seite 49
Display	Anzeigen von Informationen	Zeigt verschiedene Informationen wie beispielsweise die Restspieldauer im Display an.	Seiten 22 und 28

Kategorie	Funktion	Aktion	Seite
Bearbeiten	Benennen (Name)	Benennt Titel, Gruppen oder die MD.	Seite 32 (Titel und MD) Seite 42 (Gruppe)
	Verschieben	Ändert die Titel- oder Gruppenreihenfolge.	Seite 34 (Titel) Seite 42 (Gruppe)
	Löschen	Löscht Titel, Gruppen oder den gesamten Inhalt einer MD.	Seite 36 (Titel und MD) Seite 44 (Gruppe)
	Zuweisen von Titeln zu Gruppen	Weist aufgenommene Titel oder Gruppen einer neuen Gruppe zu.	Seite 40
	Freigeben einer Gruppe	Gibt Gruppeneinstellungen frei.	Seite 41

Verwendung der Menüelemente

Gehen Sie zur Auswahl der Menüelemente wie nachfolgend beschrieben vor.

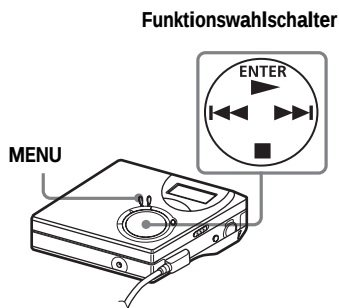
- 1 Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu öffnen.
- 2 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶** zur Auswahl des Menüelements.
- 3 Drücken Sie **ENTER** zur Bestätigung der Auswahl.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
Die ausgewählte Einstellung wird bestätigt, wenn Sie abschließend **ENTER** drücken.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Vorgangs während der Einstellung

Drücken und halten Sie **■** für mindestens 2 Sekunden.



Ausschalten des Signaltons

Sie können den Signalton am Recorder und über die Fernbedienung ein- oder ausschalten.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ – „BEEP“ aus.
- 2 Wählen Sie „OFF“ aus.

Einschalten des Signaltons

Wählen Sie „ON“ aus.

Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials

Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD nicht überspielen möchten, gehen Sie wie folgt vor. Die neuen Aufnahmen werden dann am Ende des aktuellen Inhalts hinzugefügt. Der Recorder ist werkseitig so eingestellt, dass vorhandenes Material überschrieben wird.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ – „R-Posi“ aus.
- 2 Wählen Sie „Fr End“ aus.

Starten der Aufnahme mit Überschreiben des aktuellen Inhalts

Wählen Sie „FrHere“ aus.



- Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD vorübergehend nicht überspielen möchten, drücken Sie END SEARCH vor dem Beginn der Aufnahme. Die Aufnahme beginnt nach dem letzten Titel, auch wenn „R-Posi“ auf „FrHere“ eingestellt ist (werkseitige Einstellung). Die restliche Aufnahmedauer auf der MD wird auf dem Display angezeigt, wenn END SEARCH gedrückt wird.
- Wurden die Aufnahmeeinstellungen für die Gruppe („G-REC“) auf „G-ON“ gesetzt, wird für den Recorder immer die Einstellung „Fr End“ verwendet.

Erstellen einer neuen Gruppe während der Aufnahme

Indem Sie die Tasten ► und REC • T MARK gleichzeitig drücken, können Sie den Recorder so einstellen, dass mit jeder Aufnahme automatisch eine neue Gruppe erstellt wird. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn mehrere CDs nacheinander aufgenommen werden.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „R-SET“ – „G-REC“ aus, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2 Wählen Sie „G-ON“ aus.

Zurücksetzen auf die normale Einstellung

Wählen Sie „G-OFF“ aus.

Schnelles Starten der Wiedergabe (Quick Mode)

Nachdem Sie die Wiedergabetaste gedrückt haben oder der Recorder zum Titel gesprungen ist, ist ein schnelles Starten der Wiedergabe möglich.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ – „Power“ aus.
- 2 Wählen Sie „QUICK“ aus.

Display auf dem Recorder



Zurücksetzen auf die normale Einstellung

Wählen Sie „NORMAL“ aus.

Hinweise

- Wurde der Stromzufuhrmodus auf „QUICK“ gesetzt, ist die Stromzufuhr zum Recorder auch dann nicht unterbrochen, wenn keine Anzeige auf dem Display zu sehen ist. Durch die Verwendung dieses Modus verkürzt sich allerdings die Lebensdauer des Akku. Aus diesem Grund empfehlen wir, den Akku täglich zu laden.
- Wird der Recorder eine Stunde lang nicht bedient (dabei gilt in diesem Fall auch das Öffnen und Schließen des Deckels am Recorder als Bedienung des Geräts), wird die Stromzufuhr zum Recorder automatisch abgeschaltet. Deshalb wird der Recorder bei der nächsten Wiedergabe oder der Auswahl einer anderen Funktion nicht unmittelbar reagieren. Das Gerät schaltet jedoch anschließend wieder in den Quick Mode.

Schützen Ihres Gehörs (AVLS)

Die AVLS-Funktion (Automatic Volume Limiter System - Automatisches Lautstärkebegrenzungssystem) verringert die maximale Lautstärke, um Ihr Gehör schützen.

1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ – „AVLS“ aus.

2 Wählen Sie „ON“ aus.

Wenn Sie versuchen, die Lautstärke zu hoch einzustellen, erscheint, „AVLS“ im Display. Die Lautstärke bleibt auf einem gemäßigten Pegel eingestellt.

Deaktivieren der AVLS-Funktion

Wählen Sie „AVLS OFF“ aus.

Menüliste

Menüs auf dem Recorder

Unter „Menü 1“ werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt, die angezeigt werden, wenn Sie MENU drücken. Unter „Menü 2“ werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt, die angezeigt werden, wenn Sie ein Element aus Menü 1 auswählen. Unter „Menü 3“ werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt, die angezeigt werden, wenn Sie ein Element aus Menü 2 auswählen.

Hinweis

Je nach Betriebsbedingungen und MD-Einstellungen können die tatsächlichen Menüanzeigen variieren.

Menü 1	Menü 2	Menü 3
EDIT	Name	T : Name ↔ G : Name ↔ D : Name
	G : Set	—
	G : Rls	—
	Move	T : Move ↔ G : Move
	Erase	T : Ers ↔ G : Ers ↔ D : Ers
DISP	LapTim	—
	RecRem (im Aufnahme- und Stop-Modus)/ 1 Rem (im Wiedergabe-Modus)	—
	GP Rem	—
	AllRem	—
P-MODE	Normal	RepOFF (werkseitige Einstellung) ↔ RepON
	1 Trk	
	 TrPLAY	
	Shuff	
	 Normal	
	 Shuff	
SOUND	OFF	—
	SOUND1	—
	SOUND2	—
	SET	SOUND1 ↔ SOUND2

Menü 1	Menü 2	Menü 3
R-SET	R-MODE	SP (werkseitige Einstellung) ↔ LP2 ↔ LP4 ↔ MONO
	RecVol	Auto (werkseitige Einstellung) ↔ Manual
	TimeMk	MK OFF (werkseitige Einstellung) ↔ MK ON
	G-REC	G-OFF (werkseitige Einstellung) ↔ G-ON
	SYNC-R	OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON
OPTION	AVLS	OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON
	BEEP	OFF ↔ ON (werkseitige Einstellung)
	R-Posi	FrHere (werkseitige Einstellung) ↔ Fr End
	Power	NORMAL (werkseitige Einstellung) ↔ QUICK

Der Recorder kann mit Netzstrom oder folgendermaßen betrieben werden.

- mit einem Nickel-Metall-Hydrid-Akku NH-7WMAA
- mit einer Sony LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA)

Für lange Aufnahmen empfiehlt es sich, den Recorder mit Netzstrom zu betreiben. Achten Sie beim Batteriebetrieb darauf, dass Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder eine neue Alkali-Trockenbatterie verwenden, damit zum Beispiel Aufnahme- und Bearbeitungsvorgänge nicht durch eine unzureichende Ladung der Batterie unterbrochen werden.

Batterielebensdauer

Die Lebensdauer der Batterie kann sich je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebungstemperatur und der Art der verwendeten Trockenbatterie verkürzen.

Bei der Aufnahme

(Einheit: ca. Stunden)(JEITA¹⁾)

Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Nickel-Metall-Hydrid-Akku ²⁾	6	9	10
Sony LR6-Alkali-Trockenbatterie ³⁾	10	14	18,5

¹⁾ Gemessen entsprechend JEITA-Standard (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

²⁾ Bei Verwendung eines zu 100% geladenen Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NH-7WMAA).

³⁾ Bei Verwendung einer LR6 (SG)-Alkali-Trockenbatterie der Marke von Sony (in Japan hergestellt).

Bei der Wiedergabe

(Einheit: ca. Stunden)(JEITA)

Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Nickel-Metall-Hydrid-Akku	15	16	20
Sony LR6-Alkali-Trockenbatterie	42	48	56

Wann müssen die Batterien ausgewechselt werden?

Wenn die Trockenbatterie oder der Akku schwach ist, blinkt  oder „LoBATT“ wird im Display angezeigt. Wechseln Sie die Trockenbatterie aus, oder laden Sie den Akku auf.

Die Batterieanzeige gibt nur einen ungefähren Wert an. Je nach Betriebsbedingungen kann die tatsächliche Akkukapazität nach oben oder unten von der Anzeige abweichen.

Hinweis

Halten Sie den Recorder an, bevor Sie die Batterie auswechseln.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

Stecken Sie keine Fremdkörper in die Buchse DC IN 3V.

Stromquellen

- Verwenden Sie Netzstrom, den Nickel-Metall-Hydrid-Akku oder eine LR6-Batterie (Größe AA).
- Verwendung zu Hause: Verwenden Sie kein anderes Netzteil, da dies Funktionsstörungen des Recorders hervorrufen könnte.

Steckerpolarität



- Schließen Sie das Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Nehmen Sie das Netzteil sofort aus der Netzsteckdose heraus, sobald Sie eine Funktionsstörung der Netzsteckdose feststellen.
- Der Recorder bleibt mit dem Stromnetz verbunden, solange er an die Netzsteckdose angeschlossen ist, auch wenn er ausgeschaltet wurde.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht verwenden, muss er unbedingt von der Stromversorgung getrennt werden (Netzteil, Trockenbatterie oder Akku). Ziehen Sie das Netzteil immer am Stecker aus der Netzsteckdose, niemals am Kabel.

Wärmestau

Wenn der Recorder über längere Zeit verwendet wird, kann es im Recorder zu einem Wärmestau kommen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Fehler.

Aufstellung

- Verwenden Sie den Recorder niemals an Orten, an denen er extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Wickeln Sie den Recorder niemals ein, wenn er mit dem Netzteil verwendet wird. Wärmebildung im Recorder kann zu Funktionsstörungen oder Beschädigung führen.

Kopf-/Ohrhörer

Verkehrssicherheit

Verwenden Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht beim Autofahren, Radfahren oder beim Führen anderer Fahrzeuge. Dies könnte zu gefährlichen Verkehrssituationen führen und ist in vielen Regionen verboten. Es kann auch gefährlich sein, den Recorder beim Laufen, insbesondere beim Überqueren der Straße, mit hoher Lautstärke zu betreiben. In möglicherweise gefährlichen Situationen sollten Sie äußerst vorsichtig sein oder die Kopf-/Ohrhörer vorübergehend abnehmen.

Vermeiden von Hörschäden

Betreiben Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht mit hoher Lautstärke. Gehörspezialisten warnen vor ständiger oder lange anhaltender Wiedergabe bei hoher Lautstärke. Wenn Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, verringern Sie die Lautstärke, oder verzichten Sie ganz auf Kopf-/Ohrhörer.

Rücksicht auf andere

Senken Sie die Lautstärke auf ein vernünftiges Maß. So können Sie noch Geräusche von außen wahrnehmen und Rücksicht auf die Menschen in Ihrer Umgebung nehmen.

Auf der Fernbedienung

Die mitgelieferte Fernbedienung ist nur zur Verwendung in Kombination mit diesem Recorder vorgesehen. Sie können den Recorder nicht in Kombination mit einer Fernbedienung verwenden, die im Lieferumfang anderer Geräte enthalten ist.

Hinweis zum Ladevorgang

- Achten Sie darauf, dass Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Netzteil verwenden.
- Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von +5°C bis +40°C.
- Während des Ladevorgangs können der Akku und der Recorder heiß werden, was ungefährlich ist.
- Wenn Sie den Akku zum ersten Mal laden, nachdem Sie ihn eine längere Zeit nicht verwendet haben, wird der Akku möglicherweise nicht bis zur maximal angegebenen Kapazität geladen. Dies ist normal. Nachdem Sie den Akku mehrmals verwendet und wieder aufgeladen haben, wird er wieder die normale Kapazität aufweisen.

Hinweise zur Aufnahme

Bevor Sie die MD herausnehmen, nachdem die Aufnahme abgeschlossen wurde

Stellen Sie sicher, dass die Anzeige „Edit“ nicht mehr im Display angezeigt wird.

Bevor Sie die MD herausnehmen, nachdem die Audiodatenübertragung vom Computer abgeschlossen wurde

Stellen Sie sicher, dass die Anzeige „Edit“ nicht mehr im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann auf die Taste ■ (Stopp).

Wenn die Verbindung zur Stromquelle (Netzteil/Akku) während der Aufnahme unbeabsichtigt unterbrochen wurde

Es ist unter Umständen nicht möglich, den Deckel zu öffnen. Öffnen Sie den Deckel in diesem Fall nicht gewaltsam, sondern führen Sie stattdessen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

- 1 Schließen Sie die Stromquelle (Netzteil/Akku) fest an den Recorder an.
- 2 Drücken Sie auf die Taste OPEN, um den Deckel zu öffnen.

MiniDisc-Cartridge

- Transportieren oder lagern Sie die MiniDisc in ihrer Cartridge.
- Öffnen Sie den Schuttschieber nicht gewaltsam.
- Setzen Sie die Cartridge keinen extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Staub aus.
- Befestigen Sie die mitgelieferten Etiketten nur an der hierfür vorgesehenen Stelle auf der MD. Bringen Sie die Etiketten nicht an anderen Stellen der MD-Oberfläche an.

Reinigung

- Reinigen Sie das Recordergehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keinerlei Scheuerschwämme oder -pulver oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da sie die Gehäuseoberfläche angreifen können.
- Wischen Sie die MD-Cartridge mit einem trockenen Tuch sauber.
- Staub auf der Linse kann zu Betriebsstörungen des Gerätes führen.

Schließen Sie unbedingt den Deckel des MD-Fachs, nachdem Sie eine MD eingelegt oder entnommen haben.

- Für optimale Audioqualität wischen Sie die Stecker von Kopf-, Ohrhörer und Fernbedienung mit einem trockenen Tuch sauber. Verschmutzte Stecker können zu Verzerrungen und Auslassungen bei der Klangwiedergabe führen.

Hinweise zu der Batterie

Bei unsachgemäßer Verwendung können die Batterien auslaufen oder explodieren. Um dies zu vermeiden, müssen folgende Sicherheitshinweise beachtet werden:

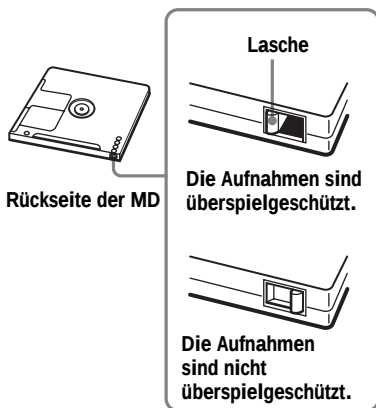
- Installieren Sie die Pole (+ und -) der Batterie ordnungsgemäß.
- Laden Sie Trockenbatterien nicht wieder auf.
- Wenn der Recorder längere Zeit nicht verwendet werden soll, nehmen Sie unbedingt den Akku/die Batterie heraus.
- Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, reinigen Sie das Batteriefach sorgfältig, bevor Sie neue Batterien einlegen.

Hinweise zu Laufgeräuschen

Der Recorder verursacht während des Betriebs Laufgeräusche, die durch das Stromsparsystem des Recorders verursacht werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Überspielschutz einer bespielten MD

Wenn Sie eine MD vor dem Überspielen schützen möchten, öffnen Sie die Lasche an der Seite der MD. In dieser Stellung lässt sich die MD nicht bespielen. Wenn Sie sie wieder bespielen möchten, schieben Sie die Lasche wieder zurück, so dass sie sichtbar ist.



Hinweis zur Pflege

Reinigen Sie die Kontakte regelmäßig mit einem Wattestäbchen oder einem weichen Tuch.

Falls Sie Fragen zu oder Probleme mit Ihrem Recorder haben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler. (Falls ein Problem auftritt, während sich eine MD im Recorder befindet, sollten Sie die MD im Gerät belassen, wenn Sie sich an Ihren Sony-Fachhändler wenden. Die Ursache für die Störung lässt sich so leichter feststellen.)

Technische Daten

Audiowiedergabesystem

Digitales MiniDisc-Audiosystem

Eigenschaften der Laserdiode

Material: GaAlAs

Wellenlänge: $\lambda = 790 \text{ nm}$

Emissionsdauer: kontinuierlich

Laseremission: weniger als $44,6 \mu\text{W}$

(Gemessen im Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche am optischen Sensorblock mit einer Apertur von 7 mm.)

Aufnahme- und Wiedergabedauer (bei Verwendung einer MDW-80)

Maximal 160 Minuten (Mono)

Maximal 320 Minuten LP4 (Stereo)

Umdrehungen

380 U/min. bis 2.700 U/min. (CLV)

Fehlerkorrektursystem

ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code)

Abtastfrequenz

44,1 kHz

Abtastratenwandler

Eingang: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz

Codierung

ATRAC (Adaptive TRAnsform Acoustic Coding)

ATRAC3 – LP2/LP4

Modulationssystem

EFM (Eight to Fourteen Modulation)

Frequenzgang

20 bis 20.000 Hz $\pm 3 \text{ dB}$

Eingänge¹⁾

Line-Eingang:

Stereominibuchse für Analogeingang
(Mindesteingangspegel 49 mV)

Optische (digitale) Minibuchse für optischen
(digitalen) Eingang

Ausgänge

□²⁾: Stereominibuchse

Maximaler Ausgangspegel

2,5 mW + 2,5 mW; Lastimpedanz

16 Ω (Europäische Modelle)

5 mW + 5 mW; Lastimpedanz

16 Ω (Andere Modelle)

Stromversorgung

Sony-Netzteil (im Lieferumfang enthalten) für

Anschluss an (DC IN 3V):

120 V Wechselstrom, 60 Hz (Modelle für
USA, Kanada, Mexiko und Taiwan)

230 V Wechselstrom, 50/60 Hz (Modelle für
Kontinentaleuropa und Chile)

240 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für
Australien)

220 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für
China)

230 V Wechselstrom, 50 Hz (Modelle für
GB und Hongkong)

220 V Wechselstrom, 60 Hz (Modell für
Korea)

100 - 120 V/220 - 240 V Wechselstrom,
50/60 Hz (andere Modelle)

Der Recorder

Nickel-Metall-Hydrid-Akku NH-7WMAA

1,2 V 700 mAh (MIN) Ni-MH

LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA)

Batteriebetriebsdauer³⁾

Siehe „Batterielebensdauer“ (Seite 52)

Abmessungen

Ca. $81,0 \times 27,7 \times 74,4 \text{ mm}$ (B/H/T)

Gewicht

Ca. 103 g (nur Recorder)

¹⁾Die LINE IN (OPTICAL)-Buchse wird zum Anschluss eines digitalen (optischen) Kabels oder eines (analogen) Verbindungskabels verwendet.

²⁾An die □-Buchse können Kopf-/Ohrhörer oder ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

³⁾Gemessen entsprechend JEITA.

US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder lizenziert von Dolby Laboratories.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Optionales Zubehör

Optisches Kabel

POC-15B, POC-15AB, POC-DA12SP

MDR-series-stereokopfhörer/-ohrhörer*

Aktivlautsprecher der SRS-Serie

Bei Ihrem Händler finden Sie möglicherweise nicht alle Teile des oben aufgelisteten Zubehörs. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen über das in Ihrem Land erhältliche Zubehör.

* Wenn Sie optionale Kopfhörer verwenden, verwenden Sie nur Kopf-/Ohrhörer mit Stereoministeckern. Die Verwendung von Kopf-/Ohrhörern mit Mikrosteckern ist ausgeschlossen.

Fehler und Fehlerlösungen

Sollten beim Betrieb des Recorder Fehler auftreten, führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

- 1 Lesen Sie den Abschnitt „Fehler und Fehlerlösungen“ (Seite 57) durch.
Möglicherweise finden Sie auch unter „Meldungen“ (Seite 64) die Lösung für den aufgetretenen Fehler. Lesen Sie auch in diesem Abschnitt nach.
- 2 Wenn Sie das Problem auch nicht lösen konnten, nachdem Sie die empfohlenen Überprüfungen durchgeführt haben, wenden Sie sich an den Sony-Händler in Ihrer Nähe.

Während des Ladevorgangs

Symptom	Ursache/Lösung
Der Ladevorgang beim Akku beginnt nicht. Der Akku kann nicht voll aufgeladen werden.	• Der Akku wurde falsch eingesetzt, oder das Netzteil wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen. ➔ Legen Sie den Akku richtig ein, oder schließen Sie das Netzteil richtig an.
Der Recorder erwärmt sich während des Ladevorgangs.	• Diese Erwärmung ist aber ungefährlich.

Im Aufnahmemodus

Symptom	Ursache/Behebung
Der Recorder überschreibt bei der Aufnahme vorhandenes Material.	• Die Aufnahmestartposition („R-Posi“) ist auf „FrHere“ eingestellt. ➔ Stellen Sie „R-Posi“ auf „Fr End“ ein.
Die Aufnahme startet am Ende der MD, obwohl „R-Posi“ „FrHere“ gestellt wurde.	• Der Gruppenaufnahmemodus („G-REC“) wurde auf „G-ON“ gestellt. (Die Überschreibung von Titeln ist nicht möglich, wenn „G-REC“ „G-ON“ gestellt wurde.) ➔ Stellen Sie den Gruppenaufnahmemodus auf „G-OFF“ (Seite 48).
„R-Posi“ (die Aufnahmestartposition) kann nicht auf „FrHere“ gestellt werden.	• Der Gruppenaufnahmemodus („G-REC“) wurde auf „G-ON“ gestellt. ➔ Stellen Sie den Gruppenaufnahmemodus auf „G-OFF“ (Seite 48), und stellen Sie „R-Posi“ auf „FrHere“.

Symptom	Ursache/Behebung
Die Aufnahme kann nicht fehlerfrei durchgeführt werden.	• Die Audioquellen sind evtl. nicht richtig angeschlossen. ➔ Stecken Sie die Audioquellen aus und wieder ein (Seiten 16, 18). • Vom tragbaren CD-Player wird kein digitales Signal empfangen. ➔ Verwenden Sie bei der Digitalaufnahme von einem tragbaren CD-Player das Netzteil, und deaktivieren Sie die Funktion zum Verhindern von Tonsprüngen (z.B. ESP) auf dem CD-Player (Seite 18). • Die analoge Aufnahme erfolgte über ein Anschlusskabel mit Dämpfungsglied. ➔ Verwenden Sie ein Anschlusskabel ohne Dämpfungsglied. • Der Aufnahmepegel ist für die Aufnahme zu niedrig eingestellt (bei manueller Einstellung des Aufnahmepegels). ➔ Schalten Sie den Recorder in den Pause-Modus, und stellen Sie den Aufnahmepegel ein (Seite 27). • Während der Aufnahme wurde die Stromzufuhr zum Recorder unterbrochen, oder ein Stromausfall trat auf. ➔ Das Aufnahmeergebnis befindet sich nicht auf der MD. Wiederholen Sie die Aufnahme. • Eine bespielt gekaufte MD wurde eingelegt. ➔ Legen Sie eine bespielbare MD ein. • Die für Aufnahmen verbleibende Zeit beträgt 12 Sekunden oder weniger („FULL“ wird angezeigt). ➔ Legen Sie eine andere MD ein.
Der Aufnahmevorgang wird automatisch angehalten.	• Sie haben versucht, einen Titel zu überschreiben, der von einem Computer übertragen wurde. (Titel, die von einem Computer übertragen wurden, können nicht überschrieben werden. Der Aufnahmevorgang wird automatisch angehalten.) ➔ Übertragen Sie den Titel zurück an den Computer. ➔ Starten Sie die Aufnahme am Ende der MD.
Bei Verwendung der Kopf-/Ohrhörer ist Stereoton zu hören, obwohl es sich um eine Monoaufnahme handelt.	• Dies ist normal. Während einer digitalen Aufnahme wird über die Kopf-/Ohrhörer selbst dann Stereoton wiedergegeben, wenn es sich um eine Monoaufnahme handelt.
Vorübergehende Tönstörungen treten während der Aufnahme auf.	• Aufgrund der bei Aufnahmen im LP4-Stereomodus verwendeten speziellen digitalen Audiokomprimierungstechnologie kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Tönstörungen kommen. ➔ Nehmen Sie in diesen Fällen die Aufnahme im SP- oder LP2-Modus auf.

Symptom	Ursache/Behebung
Der Deckel lässt sich nach der Aufnahme nicht öffnen.	• Der Deckel lässt sich erst öffnen, nachdem „Edit“ aus dem Display ausgeblendet wurde.
„TrFULL“ wird angezeigt, bevor die maximal verfügbare Aufnahmezeit (60, 74 oder 80 Minuten) erreicht wurde, und die Aufnahme kann nicht durchgeführt werden.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wenn auf der MD 254 Titel aufgenommen wurden, wird „TrFULL“ ganz unabhängig von der gesamten Aufnahmedauer angezeigt. Auf der MD lassen sich höchstens 254 Titel aufnehmen. ➔ Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.
Die restliche Aufnahmedauer erhöht sich nicht, obwohl zahlreiche kurze Titel gelöscht wurden.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Titel, deren Länge 12 Sekunden (im SP-Stereomodus), 24 Sekunden (im LP2-Stereomodus oder Mono) oder 48 Sekunden (im LP4-Stereomodus) werden nicht gezählt. Somit führt deren Löschung zu keinem Anstieg der Aufnahmedauer.

Während der Wiedergabe

Symptom	Ursache/Behebung
Die MD wird nicht normal wiedergegeben.	• Repeat Play (wiederholte Wiedergabe) ist ausgewählt. ➔ Verwenden Sie MENU am Recorder, um wieder in den normalen Wiedergabemodus zu wechseln. • Der Wiedergabemodus wurde geändert. ➔ Verwenden Sie MENU am Recorder, um wieder in den normalen Wiedergabemodus zu wechseln.
Die MD wird nicht vom ersten Titel an wiedergegeben.	• Die MD-Wiedergabe wurde gestoppt, bevor der letzte Titel abgespielt wurde. ➔ Drücken Sie ► (oder ► an der Fernbedienung) für mindestens 2 Sekunden, und starten Sie die Wiedergabe.
Bei der Wiedergabe treten Tonsprünge auf.	• Der Recorder steht an einem Platz, an dem er ständigen Vibrationen ausgesetzt ist. ➔ Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen. • Ein sehr kurzer Titel kann Tonsprünge verursachen. ➔ Versuchen Sie immer Titel aufzunehmen, die länger als eine Sekunde sind.
Es kommt zu heftigen statischen Störgeräuschen.	• Starke Magnetfelder von einem Fernseher oder dergleichen stören den Betrieb. ➔ Stellen Sie den Recorder außerhalb der Reichweite starker Magnetfelder auf.

Symptom	Ursache/Behebung
Die Lautstärke des aufgenommenen Titels ist zu niedrig.	• Bei dem Titel handelt es sich um eine Analogaufnahme (bei einer digitalen Aufnahme entspricht der Aufnahmepegel automatisch der Tonquelle), oder Sie haben ein Verbindungskabel mit einem Dämpfungsglied verwendet. ➔ Verwenden Sie das richtige Verbindungskabel. • Der Aufnahmepegel war zu niedrig. ➔ Stellen Sie den Aufnahmepegel während der Aufnahme manuell ein.
Die Lautstärke lässt sich nicht erhöhen.	• AVLS ist aktiviert. ➔ Geben Sie die AVLS-Einstellungen frei (Seite 49).
Aus den Kopf-/Ohrhörern ist nichts zu hören.	• Der Stecker der Kopf-/Ohrhörer ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. ➔ Schließen Sie den Stecker der Kopf-/Ohrhörer ordnungsgemäß an die Fernbedienung an. Stecken Sie den Stecker der Fernbedienung ordnungsgemäß in die Buchse  ein. • Der Stecker ist verschmutzt. ➔ Reinigen Sie den Stecker.
Der Recorder überspringt mehrere vorangehende oder nachfolgende Titel, wenn Sie die Taste  oder  am Recorder an drücken.	• Die Taste GROUP wurde gedrückt ( blinkt im Display). ➔ Der Recorder schaltet zurück in den normalen Modus, wenn 5 Sekunden lang keine Bedienfunktion ausgewählt wurde.
Die bearbeiteten Titel können bei Suchvorgängen Tonsprünge aufweisen.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Die Datenfragmentierung kann während des Suchlaufs zu Tonsprüngen führen, da die Titel mit höherer Geschwindigkeit als bei der normalen Wiedergabe abgespielt werden.
Bei der Wiedergabe eines Titels, der von einem Kassettendeck oder über einen Verstärker aufgenommen wurde, oder beim Anhören eines Titels, während ein Kassettendeck angeschlossen ist, bzw. beim Anhören eines Titels über einen Verstärker wird kein Ton über den R-Kanal ausgegeben.	• Es wird kein Ton über den R-Kanal ausgegeben, wenn ein Kassettendeck oder ein Verstärker über ein Mono-Verbindungskabel angeschlossen ist. ➔ Stellen Sie sicher, dass Sie ein Stereo-Verbindungskabel verwenden. Handelt es sich bei dem angeschlossenen Gerät allerdings um ein Monogerät, wird auch dann kein Ton über den R-Kanal ausgegeben, wenn Sie ein Stereo-Verbindungskabel verwenden.

Während der Bearbeitung

Symptom	Ursache/Behebung
Der Deckel lässt sich nicht öffnen.	Die Stromquellen wurden während der Aufnahme oder Bearbeitung vom Gerät getrennt, oder die Batterie ist leer. ➔ Schließen Sie die Stromquellen wieder an, oder ersetzen Sie die leere Batterie durch eine neue.
Eine Bearbeitung war nicht möglich.	Während der Bearbeitung wurde der Recorder von der Tonquelle getrennt, oder es ist ein Stromausfall aufgetreten. ➔ Das Bearbeitungsergebnis ist von diesem Moment an nicht auf der MD gespeichert. Wiederholen Sie den Bearbeitungsvorgang.
Titel, die von einem Computer übertragen wurden, können nicht überschrieben werden.	Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wenn Sie einen Titel löschen möchten, der von einem Computer übertragen wurde, übertragen Sie diesen zurück, und löschen Sie ihn dann unter Verwendung der SonicStage-Software.
Spurmarkierungen lassen sich nicht löschen.	Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wenn die Daten eines Titels fragmentiert sind, lässt sich die Spurmarkierung eines Fragments, das kürzer als 12 Sekunden (bei Aufnahme in SP-Stereo), 24 Sekunden (bei Aufnahme im LP2-Stereomodus oder Mono) oder 48 Sekunden ist (bei Aufnahme im LP4-Stereomodus), nicht löschen. Sie können keine Titel kombinieren, die mit verschiedenen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden, z. B. eine Stereoaufnahme und eine Monoaufnahme. Weiterhin ist es nicht möglich, einen über eine digitale Verbindung aufgenommenen Titel mit einem Titel zu verbinden, der über eine analoge Verbindung aufgenommen wurde.
Die MD kann auf einer anderen Komponente nicht bearbeitet werden.	Die Komponente unterstützt nicht den LP2-Stereo- oder LP4-Stereomodus. ➔ Verwenden Sie eine andere Komponente für die Bearbeitung, die den LP2-Stereo- oder LP4-Stereomodus unterstützt.
„TrFULL“ wird angezeigt, obwohl die MD die maximale Anzahl der Titel oder die maximale Aufnahmedauer noch nicht erreicht hat.	Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wiederholtes Aufnehmen und Löschen kann zu Datenfragmentierung oder Speicherung in vielen Einzelteilen führen. Diese Daten sind zwar noch lesbar, aber die einzelnen Fragmente werden als jeweils ein Titel gezählt. In diesem Fall ist keine weitere Aufnahme möglich, wenn 254 Titel erreicht sind. Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.

Während der Verwendung der Gruppenfunktion

Symptom	Ursache/Behebung
Die Gruppenfunktion kann nicht verwendet werden.	• Bei Verwendung einer MD ohne Gruppeninformationen wurde versucht, ein gruppenspezifisches Menü auszuwählen. ➔ Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.
Ein Titel kann nicht innerhalb einer neuen Gruppe aufgenommen werden. Es kann keine neue Gruppe erstellt werden.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Die Gruppendaten wurden in den Bereich geschrieben, in dem der MD-Name gespeichert ist. Der Name der MD und die Titelnamen wurden in demselben Bereich aufgenommen. In diesem Bereich können jedoch maximal ca. 1.700 Zeichen gespeichert werden. Wird diese maximale Zeichenanzahl überschritten, kann trotz aktiviertem Gruppenmodus keine neue Gruppe erstellt werden. Unter diesen Umständen ist es auch nicht möglich, Gruppeneinstellungen vorzunehmen.

Weitere Fehler

Symptom	Ursache/Behebung
Der Recorder funktioniert nicht oder nur mangelhaft.	• Der Akku ist nicht geladen. ➔ Laden Sie den Akku. • Die Lautstärke ist niedrig. ➔ Erhöhen Sie die Lautstärke. • Es wurde keine MD eingelegt. ➔ Legen Sie eine bespielte MD ein. • Die HOLD-Funktion ist aktiviert („HOLD“ wird im Display angezeigt, wenn Sie eine Bedientaste am Recorder drücken). ➔ Deaktivieren Sie auf dem Recorder HOLD, indem Sie den Schalter HOLD entgegen der Pfeilrichtung schieben. • Der Deckel ist nicht fest verschlossen. ➔ Schließen Sie den Deckel bis zum Klicken. Schieben Sie die Taste OPEN, um den Deckel zu öffnen. • Feuchtigkeit hat sich im Inneren des Recorders gebildet. ➔ Nehmen Sie die MD heraus, und lassen Sie den Recorder einige Stunden lang an einem warmen Ort stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. • Der Akku oder die Trockenbatterie ist nahezu leer („LoBATT“ blinkt oder keine Anzeige auf dem Display). ➔ Laden Sie den Akku, oder ersetzen Sie die Trockenbatterie durch eine neue, oder schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Recorder an. • Die Trockenbatterie wurde falsch eingesetzt. ➔ Setzen Sie die Batterie richtig ein. • Die MD ist beschädigt oder enthält keine ordnungsgemäßen Aufnahme- oder Bearbeitungsdaten. ➔ Legen Sie die MD wieder ein. Wiederholen Sie den Aufnahmeprozess. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, legen Sie eine andere MD ein. • Beim Betrieb wurde der Recorder mechanischen Erschütterungen oder zu hoher statischer Aufladung ausgesetzt, oder es wurden übermäßig starke Spannungen durch einen Blitzschlag etc. verursacht. ➔ Nehmen Sie das Gerät folgendermaßen wieder in Betrieb. 1 Trennen Sie das Gerät von allen Stromquellen. 2 Lassen Sie den Recorder ca. 30 Sekunden lang ausgesteckt. 3 Schließen Sie das Gerät an die Stromquelle an.
Der Recorder befindet sich nicht im Wiedergabemodus.	• Eine Hi-MD-MD oder eine Standard-MD im Hi-MD-Modus wurde eingelegt. ➔ Hi-MD -MDs oder Standard-MDs im Hi-MD-Modus können auf diesem Recorder nicht wiedergegeben werden.

Meldungen

Wenn eine der folgenden Fehlermeldungen im Display blinkt, lesen Sie in der untenstehenden Tabelle nach.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
AVLS	• AVLS wurde auf „ON“ gestellt, so dass die Lautstärke nicht mehr erhöht werden kann. ➔ Setzen Sie AVLS auf „OFF“ (Seite 49).
🔊 FULL	• Sie haben versucht, das 21. Lesezeichen zuzuweisen. ➔ Es können bis zu 20 Lesezeichen zugewiesen werden. Weisen Sie nicht mehr als 20 Lesezeichen zu.
BLANK	• Eine unbespielte MD wurde eingelegt.
BUSY	• Sie haben versucht, auf dem Recorder eine Funktion auszuführen, während er gerade auf aufgezeichnete Daten zugegriffen hat. ➔ Warten Sie, bis die Meldung ausgeblendet wird (in seltenen Fällen kann dies einige Minuten dauern).
CannotCHG	• Sie haben versucht, den Ladevorgang an einem Ort durchzuführen, der eine zu hohe Umgebungstemperatur aufweist. ➔ Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von 5°C bis +40°C.
Edit	• Der MD-Recorder zeichnet Informationen (Anfangs- und Endposition des Titels) aus dem Speicher auf der MD auf. ➔ Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.
ERROR	• Es ist eine interne Funktionsstörung innerhalb des Systems aufgetreten. ➔ Wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 63 durchführen. Wird die Meldung erneut angezeigt, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler.
FULL	• Die restliche Aufnahmedauer auf der MD beträgt 12 Sekunden (Stereo), 24 Sekunden (LP2-Stereo oder Mono), 36 Sekunden (LP4-Stereo), oder weniger. ➔ Legen Sie eine andere MD ein. • Sie haben versucht, mehr als 200 Zeichen für den Namen eines einzigen Titels oder einer MD einzugeben. • Sie haben versucht, mehr als 1.700 Zeichen für Titel- oder MD-Namen einzugeben. • Sie haben versucht, eine 100. Gruppe zu erstellen. ➔ Sie können nur bis zu 99 Gruppen auf einer MD erstellen. Erstellen Sie nicht mehr als 99 Gruppen.
HiDCin	• Die Spannung der Stromquelle ist zu hoch (das mitgelieferte Netzteil wurde nicht verwendet). ➔ Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
Hi-MD Disc	• Eine Standard-MD im Hi-MD-Modus wurde eingelegt. ➔ Standard-MDs im Hi-MD-Modus können auf diesem Recorder nicht wiedergegeben werden.
HOLD	• Der Recorder ist gesperrt. ➔ Scheiben Sie HOLD entgegen der Pfeilrichtung, um die Sperrung des Recorders aufzuheben (Seite 16).
LoBATT	• Die Batterie ist nahezu leer. ➔ Tauschen Sie die Trockenbatterie aus (Seite 14).
MEMORY	• Sie haben versucht, an einem Ort aufzunehmen, an dem der Recorder ständigen Vibrationen ausgesetzt ist. ➔ Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen, und beginnen Sie erneut mit der Aufnahme.
NO CHG	• Sie haben versucht, den Ladevorgang an einem Ort durchzuführen, der eine zu hohe Umgebungstemperatur aufweist. ➔ Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von +5°C bis +40°C.
NoCOPY	• Sie haben versucht, von einer MD eine Kopie zu erstellen, die mit Hilfe des Serial Copy Management Systems geschützt wurde. Von einer angeschlossenen digitalen Tonquelle, die selbst mit Hilfe einer digitalen Verbindung aufgenommen wurde, lassen sich keine Kopien erstellen. ➔ Verwenden Sie statt dessen eine analoge Verbindung (Seite 25).
NoDISC	• Sie haben versucht, Ton aufzunehmen oder wiederzugeben, ohne eine MD in den Recorder einzulegen. ➔ Legen Sie eine MD ein.
NoEDIT	• Sie haben „G : Ers“ ausgewählt, während eine MD ohne Gruppeneinstellungen in den Recorder eingelegt ist. ➔ Sie können keine Gruppen löschen, wenn auf der MD keine Gruppen enthalten sind. • Sie haben „G : Set“, „G : Rls“, „Move“ oder „Erase“ während der Aufnahme ausgewählt. • Sie haben versucht, die Spurmarkierung am Anfang des ersten Titels oder der ersten Gruppe zu löschen. • Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu löschen, um Titel zu verbinden, die der Recorder nicht kombinieren kann (beispielsweise eine Stereo- und eine Monoaufnahme). • Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu überschreiben.
NoMARK	• Sie haben versucht, eine MD im Bookmark Play-Modus wiederzugeben, obwohl die MD keine Lesezeichen enthält. ➔ Weisen Sie Lesezeichen zu (Seite 30).
NO OPR	• Sie haben während einer digitalen Verbindung versucht, eine Einstellung über die Auto Time Mark-Funktion vorzunehmen. • Sie haben versucht, während der Synchronaufnahme II oder T MARK zu drücken.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
NO SET	- Sie haben während der Aufnahme versucht, eine der folgenden Einstellungen vorzunehmen. — Aufnahmemodus — Aufnahmepegel — Auswahl von „G-REC“ über das Menü — Auswahl von „R-Posi“ während der Aufnahme innerhalb einer Gruppe.
No SIG	- Der Recorder konnte keine digitalen Eingangssignale erkennen. ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Tonquelle richtig angeschlossen ist (Seite 18).
PbONLY	- Sie haben versucht, eine bereits bespielte MD zu überspielen oder zu bearbeiten (Pb steht für Playback/Wiedergabe). ➔ Legen Sie eine bespielbare MD ein.
Rd ERR	- Der Recorder kann die MD-Daten nicht richtig lesen. ➔ Legen Sie die MD wieder ein. - Eine Hi-MD-MD wurde eingelegt. ➔ Hi-MD -MDs können auf diesem Recorder nicht wiedergegeben werden.
Rec ERR	- Die Aufnahme wurde nicht richtig durchgeführt. ➔ Stellen Sie den Recorder an einem Ort auf, an dem er keinen Erschütterungen ausgesetzt ist, und wiederholen Sie die Aufnahme. - Die MD ist durch einen Ölfilm oder Fingerabdrücke verschmutzt, verkratzt, oder es handelt sich nicht um eine Standard-MD. ➔ Wiederholen Sie den Aufnahmevorgang mit einer anderen MD.
SAVED	- Sie haben versucht, eine MD zu bespielen oder zu bearbeiten, bei der sich die Lasche in der Überspielschutzstellung befindet. ➔ Schieben Sie die Lasche zurück (Seite 55).
Saving	- Der MD-Recorder zeichnet Informationen (Töne) aus dem Speicher auf der MD auf. ➔ Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.
SEL GP	- Sie haben „G : Name“, „G : Move“ oder „G : Ers“ ausgewählt, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet oder ein Titel wiedergegeben wird, der nicht zu einer Gruppe gehört. ➔ Wiederholen Sie den Bearbeitungsvorgang, nachdem Sie zunächst den gewünschten Titel ausgewählt haben.
TEMP	- Wärme hat sich im Recorder gestaut. ➔ Lassen Sie den Recorder abkühlen.
TOC ERR	- Der Recorder kann die MD-Daten nicht richtig lesen. ➔ Legen Sie eine andere MD ein. ➔ Löschen Sie, sofern möglich, alle Daten auf der MD (Seite 36).

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
TrFULL	• Titelnnummer 254 wurde erreicht. ➔ Löschen Sie unnötige Titel (Seite 36).
TrPROT	• Sie haben versucht, einen Titel, der vor dem Löschen geschützt ist, zu überspielen oder zu bearbeiten. ➔ Überspielen oder bearbeiten Sie andere Titel. • Sie haben versucht, einen Titel zu bearbeiten, der von einem Computer stammt. ➔ Übertragen Sie den Titel wieder auf den Computer, und bearbeiten Sie ihn dort.

Erklärungen

Unterschied zwischen (optischem) Digitaleingang und Analogeingang (Line-Eingang)

Die Eingangsbuchse dieses Recorders funktioniert als digitale und analoge Eingangsbuchse. Schließen Sie den Recorder über den (optischen) Digitaleingang oder Analogeingang (Line-Eingang) an einen CD-Player oder Kassettenrecorder an.

Informationen zur Aufnahme finden Sie unter „Umgehende Aufnahme einer MD!“ (Seite 17), wenn Sie über den (optischen) Digitaleingang aufnehmen möchten, und unter „Aufnehmen von einem Fernseher oder Radio (Analogaufnahme)“ (Seite 25), wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen möchten.

Unter-schied	(Optischer) Digitaleingang	Analogeingang (Line-Eingang)
Geeignete Tonquelle	Gerät mit (optischem) Digitalausgang (CD-Player, DVD-Player, etc.)	Gerät mit Analogausgang (Line-Ausgang) (Kassetendeck, Radio, Plattenspieler, etc.)
Geeignetes Kabel	Optisches Kabel (mit einem optischen Stecker bzw. einem optischen Ministecker) (Seite 18)	Verbindungskabel (mit 2 Cinchsteckern oder einem Stereoministecker) (Seite 25)
Signal von der Tonquelle	Digital	Analog Selbst wenn eine digitale Tonquelle angeschlossen ist (z.B. ein CD-Player), wird an den Recorder ein analoges Signal gesendet.
Spurmarkierungen ¹⁾	Automatisch markiert (kopiert) • an denselben Stellen wie die Tonquelle (wenn die Tonquelle eine CD oder MD ist). • nach mehr als 2 Sekunden einer stummen (Seite 69) oder sehr leisen Passage (mit anderer Tonquelle als CD oder MD). • wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird (bei einer stummen Passage von mindestens 3 Sekunden während der Synchronaufnahme).	Automatisch markiert • nach mehr als 2 Sekunden einer stummen (Seite 69) oder sehr leisen Passage. • wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird.
Aufnahmepegel	Identisch mit Tonquelle. Kann auch manuell eingestellt werden (digitale Aufnahmepegelkontrolle) („Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels“, Seite 27).	Automatisch eingestellt. Kann auch manuell eingestellt werden („Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels“, Seite 27).

¹⁾ Sie können unerwünschte Spurmarkierungen nach der Aufnahme löschen. („Zusammenfügen von Titeln (Combine)“, Seite 35).

Hinweis

Spurmarkierungen werden möglicherweise falsch kopiert:

- bei Aufnahmen von CD-Playern oder Multi-CD/MD-Playern über den (optischen) Digitaleingang.
- bei Aufnahmen über den (optischen) Digitaleingang von einer Tonquelle im Shuffle- oder programmierten Wiedergabemodus. Stellen Sie auf der Tonquelle den normalen Wiedergabemodus ein.
- bei Aufnahmen von Programmen mit digital gesendeten Audiodaten (z.B. Digitales Fernsehen) über den (optischen) Digitaleingang.

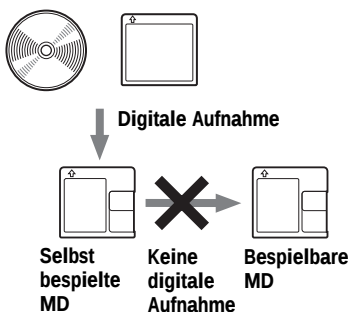
Was bedeutet „No sound“?

„No sound“ bedeutet, dass die Spannung beim analogen Eingang bei etwa 4,8 mV liegt oder während des optischen (digitalen) Eingangs geringer als -89 dB ist (bei 0 dB als vollständiges Bit (der maximale Aufnahmepegel für eine MiniDisc)).

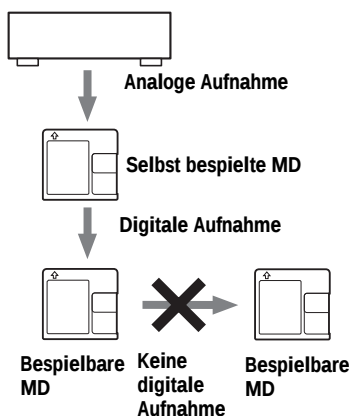
Hinweise zur digitalen Aufnahme

Dieser Recorder setzt das Serial Copy Management System ein, bei dem von einem bespielt gekauften Datenträger nur digitale Kopien der ersten Generation erstellt werden können. Kopien einer selbst bespielten MD lassen sich nur über die analogen Anschlüsse (Line Out) herstellen.

Bespielt gekaufte Datenträger, beispielsweise CDs oder MDs.



Mikrofon, Plattenspieler, Tuner etc. (mit analogen Ausgangsbuchsen).



Bearbeitungseinschränkungen für Titel, die vom Computer übertragen wurden

Auf diesem Gerät können die Bearbeitungsfunktionen (z.B. Löschen von Titeln, Einfügen bzw. Löschen von Spurmarkierungen) nicht für Titel verwendet werden, die von einem Computer übertragen wurden. Auf diese Weise soll vermieden werden, dass die übertragenen Titel zu einem Verlust der Übertragungsberechtigung führen. Wenn Sie solche Titel bearbeiten möchten, übertragen Sie sie zunächst auf den Computer, und bearbeiten Sie sie dort.

Hinweise zu DSP TYPE-S für ATRAC/ATRAC3

Dieser Recorder unterstützt DSP TYPE-S, eine Spezifikation für hochentwickelte MiniDisc-Geräte von Sony, die mit einem DSP-Prozessor (Digital Signal Processors) ausgestattet sind. Anhand dieser Spezifikation ist auf diesem Recorder eine hohe Klangqualität für Titel gewährleistet, die im MDLP-Modus aufgenommen wurde. Aufgrund der DSP TYPE-R-Unterstützung generiert der Recorder bei der Aufnahme oder Wiedergabe im SP-Modus (normaler Stereomodus) hochwertige Ergebnisse.

Unterdrückung von Tonsprüngen (G-PROTECTION)

Die G-PROTECTION-Funktion wurde entwickelt, um die Stoßsicherheit gegenüber vorherigen Modellen zu verbessern.

Funktionen von MD Simple Burner/ SonicStage

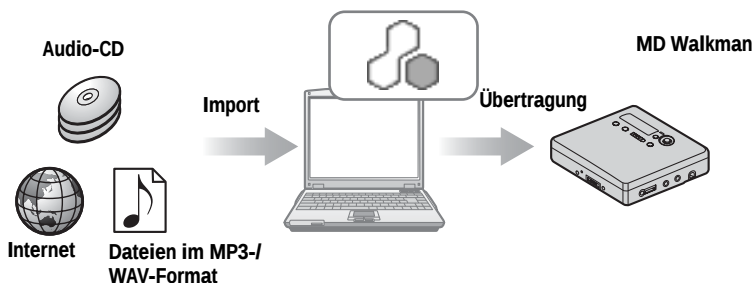
Funktionen von MD Simple Burner

Mit MD Simple Burner können Sie Musik von einer Audio-CD im CD-Laufwerk Ihres Computers auf einem MD Walkman aufzeichnen, ohne dass Sie die Musik zuerst auf dem Computer abspeichern müssen.

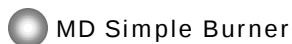


Funktionen von SonicStage

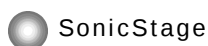
Mit SonicStage können Sie Audiodaten von Musikquellen wie z.B. Audio-CDs oder dem Internet auf Ihren Computer importieren und dann von dort auf eine MD übertragen.



Grundlegende Vorgehensweise bei Verwendung eines MD Walkman



MD Simple Burner



SonicStage

Bereitstellen der erforderlichen Systemumgebung (Seite 74)



Installieren der Software auf Ihrem Computer (Seite 75)



Anschließen des MD Walkman an Ihren Computer (Seite 77)



Importieren von Audiodaten auf Ihren Computer (Seite 80)



Aufzeichnen einer Audio-CD im CD-Laufwerk Ihres Computers (Seite 78)



Anschließen des MD Walkman an Ihren Computer (Seite 77)



Übertragen von Audiodaten von Ihrem Computer (Seite 82)



Wiedergabe einer MD

Bereitstellen der erforderlichen Systemumgebung

Systemanforderungen

Zur Verwendung von SonicStage Ver. 2.0/MD Simple Burner Ver. 2.0 für den MD Walkman ist die folgende Systemumgebung erforderlich.

Computer	IBM PC/AT oder kompatibel
	• CPU: Pentium II 400 MHz oder höher (Empfehlung: Pentium III 450 MHz oder höher) • Festplattenspeicher: 200 MB oder mehr (Empfehlung: 1,5 GB oder mehr) (Der erforderliche Speicherplatz hängt von der Windows-Version und der Anzahl der auf der Festplatte gespeicherten Musikdateien ab.) • RAM: 64 MB oder mehr (Empfehlung: 128 MB oder mehr)
	Andere • CD-Laufwerk (mit Möglichkeit der digitalen Wiedergabe gemäß WDM) • Soundboard • USB-Anschluss (mit Unterstützung von USB (zuvor USB 1.1))
Betriebssystem	Werkseitig vorinstalliert: Windows XP Media Center Edition 2004/Windows XP Media Center Edition/Windows XP Professional/Windows XP Home Edition/ Windows 2000 Professional/Windows Millennium Edition/Windows 98 Second Edition
Display	High Color (16 Bit) oder höher, 800 × 600 Bildpunkte oder mehr (Empfehlung: 1024 × 768 Bildpunkte oder mehr)
Andere	• Internetzugang: Für Webregistrierung, EMD-Services und CDDB • Windows Media Player (Version 7.0 oder höher) für die Wiedergabe von WMA-Dateien

Diese Software wird von folgenden Umgebungen nicht unterstützt:

- Andere Betriebssysteme als die oben angegebenen
- Individuell zusammengestellte PCs oder selbst programmierte Betriebssysteme
- Eine Umgebung, die ein Upgrade des ursprünglich vom Hersteller bereitgestellten Betriebssystems darstellt
- Multi-Boot-Umgebung
- Multi-Monitor-Umgebung
- Macintosh

Hinweise

- Wir können nicht garantieren, dass die Software auf allen Computern, die den Systemanforderungen genügen, fehlerfrei ausgeführt wird.
- Das NTFS-Format unter Windows XP/Windows 2000 Professional kann nur mit den vorgegebenen (werkseitigen) Einstellungen verwendet werden.
- Wir können nicht garantieren, dass die Stromspar-, Standby- und Ruhezustandfunktionen auf allen Computern fehlerfrei ausgeführt werden können.
- Für Benutzer von Windows 2000 Professional: Installieren Sie Service Pack 3 oder höher, bevor Sie die Software verwenden.

Installieren der Software auf dem Computer

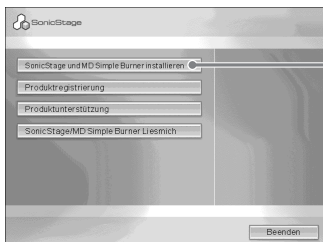
Vorbereitung der Softwareinstallation

- Stellen Sie sicher, dass Sie Virenschutzprogramme beenden, da solche Softwareprogramme die Systemressourcen in der Regel stark beanspruchen.
- Wenn Sie den MD Walkman verwenden, installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM.
 - Wenn OpenMG Jukebox, SonicStage oder Net MD Simple Burner bereits installiert ist, wird die vorhandene Software mit der neuen Version überschrieben. Die neue Version verfügt über die gleichen Merkmale wie die frühere Version sowie einige zusätzliche Funktionen.
 - Wenn SonicStage Premium oder SonicStage Simple Burner bereits installiert ist, wird die vorhandene Software nicht mit der neuen Version überschrieben, sondern beide Versionen bleiben erhalten.
 - Musikdaten, die von einer älteren Softwareversion registriert wurden, können Sie nach wie vor verwenden, auch wenn SonicStage Ver. 2.0 installiert wurde. Wir empfehlen, Ihre Musikdaten vorsichtshalber zu sichern. Weitere Informationen zum Sichern der Daten finden Sie in der SonicStage-Hilfe unter [Sichern der Eigenen Bibliothek] – [Sichern von Daten auf einer Disk].

1 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows.

-
- ## 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein. Das Setupprogramm wird automatisch gestartet, und das Installationsfenster wird angezeigt.
- Je nach Region wird möglicherweise ein Fenster angezeigt, in dem Sie dazu aufgefordert werden, Ihr Land auszuwählen. Befolgen Sie in diesem Fall die angezeigten Anweisungen.

3 Klicken Sie auf [SonicStage und MD Simple Burner installieren], und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.



Klicken Sie auf [SonicStage und MD Simple Burner installieren]

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig.

Je nach Region stimmen die angezeigten Schaltflächen (mit Ausnahme von [SonicStage und MD Simple Burner installieren]) möglicherweise nicht mit der Abbildung oben überein.

Die Installation kann je nach Systemumgebung 20 bis 30 Minuten dauern.

Der Computer darf erst nach Abschluss der Installation neu gestartet werden.

Wurde die Installation erfolgreich abgeschlossen?

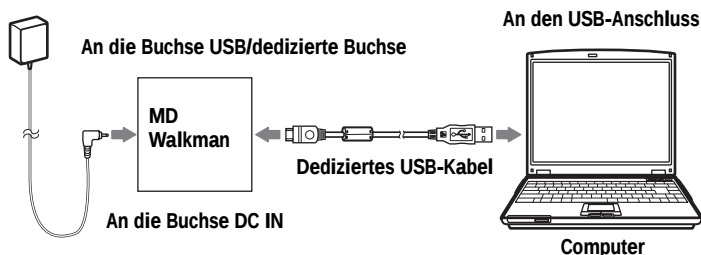
Traten während der Installation Probleme auf, finden Sie unter „Fehlerbehebung“ (Seite 92) Lösungsvorschläge.

Anschließen des MD Walkman an Ihren Computer

Schließen Sie den MD Walkman an den Computer an, nachdem die Installation abgeschlossen ist.

- 1 Legen Sie eine beispielbare MD in den MD Walkman ein.
 - 2 Schließen Sie den MD Walkman an die Stromquelle an, und stellen Sie über das dedizierte USB-Kabel eine Verbindung zum Computer her.
-

Netzteil



-
- 3 Überprüfen Sie die Verbindungen.

Wenn die Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden, wird „PC→MD“* im Display des MD Walkman angezeigt.

* Abhängig vom MD Walkman wird gegebenenfalls „Net MD“ angezeigt.

Hinweis

Wenn der MD Walkman an den Computer angeschlossen ist, sollte der Recorder über eine Netzsteckdose betrieben werden. Wenn Sie den MD Walkman über eine Batterie betreiben, sollten Sie sicherstellen, dass Sie eine neue Trockenbatterie oder einen vollständig geladenen Akku verwenden. Bei Fehlbedienung oder Übertragungsfehlern können unerwartete Ergebnisse auftreten. Dies gilt auch für den Fall, dass Audiodaten aufgrund einer unzureichenden Batterieladung beschädigt wurden.

Aufnehmen mit dem Computer

Mit MD Simple Burner können Sie Musik von einer Audio-CD im CD-Laufwerk Ihres Computers auf dem MD Walkman aufzeichnen.

Klicken Sie auf [Start] – [Alle Programme]* – [MD Simple Burner] – [MD Simple Burner], um MD Simple Burner zu starten.

* [Programme] bei Windows 2000 Professional/Windows Millennium Edition/Windows 98 Second Edition



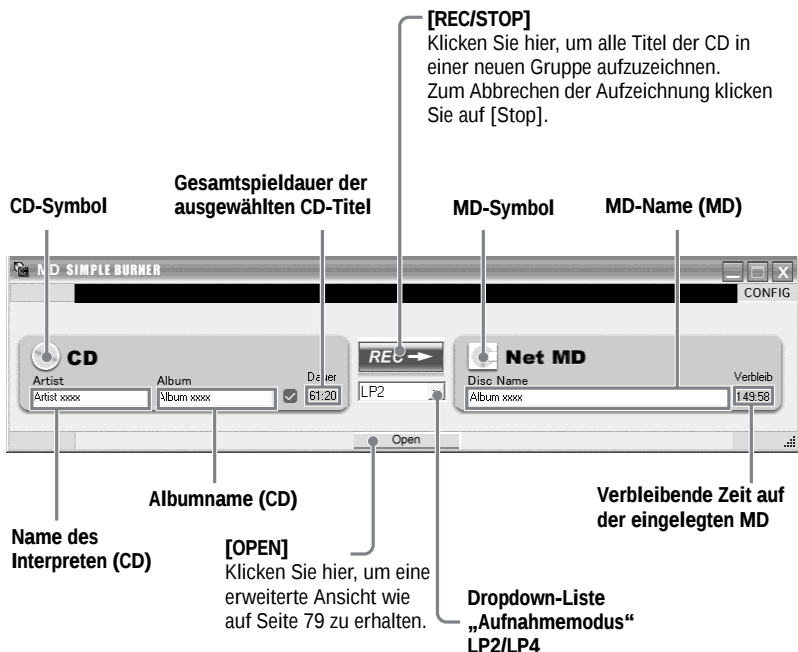
Es gibt zwei weitere Möglichkeiten, MD Simple Burner zu starten:

- Doppelklicken Sie auf das  MD Simple Burner-Symbol in der Taskleiste, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie [Standardmodus zeigen].
- Doppelklicken Sie auf das  MD Simple Burner-Symbol auf dem Desktop.

Hinweise

- Nur Audio-CDs mit dem Zeichen  können mit MD Simple Burner verwendet werden.
- Bei kopiergeschützten CDs können wir den fehlerfreien Betrieb nicht garantieren.

Das Fenster zur Aufzeichnung aller Titel der CD



Das Fenster zur Aufzeichnung ausgewählter Titel von einer Audio-CD

[CONFIG]

Über diese Schaltfläche können Sie:

- ein CD-ROM-Laufwerk auswählen
- Informationen zur MD Simple Burner-Version ansehen
- in der CDDb gespeicherte CD-Information bestätigen

Titelinformationen (CD)

Name des Interpreten

Gesamtspieldauer der ausgewählten CD-Titel

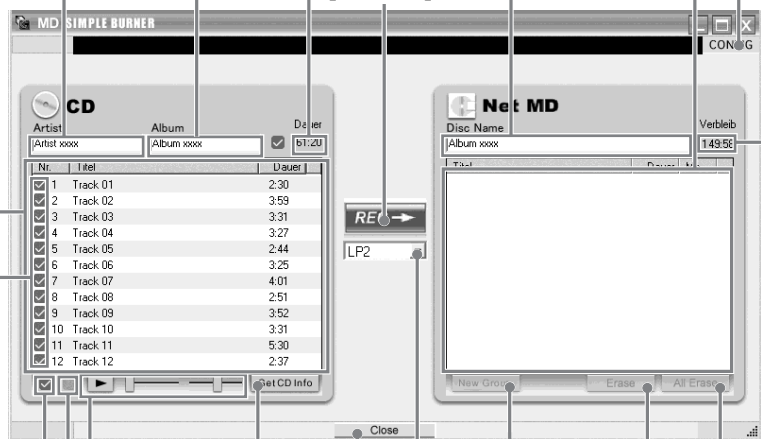
Albumtitel

MD-Name (MD)

[REC/STOP]

Titelinformationen (MD)

Sie können den Namen und die Nummer des Titels ändern



[Get CD info]

Informationen über eine Audio-CD (Albumtitel, Name des einzelnen Titels usw.) werden in der Titelliste angezeigt.

[New Group]

Dropdown-Liste „Aufnahmemodus“

[CLOSE]

Klicken Sie hier, um eine einfache Ansicht wie auf Seite 78 zu erhalten.

CD-Wiedergabebereich

Mit diesen Schaltflächen können Sie die zur Aufzeichnung ausgewählten Titel abspielen.

Klicken Sie hier, um alle Titel zu deaktivieren.

Klicken Sie hier, um alle Titel auszuwählen.

[Erase]

[All Erase]

Kontrollkästchen

Aktivieren Sie die Kästchen der Titel, die Sie aufzeichnen möchten

Verbleibende Zeit auf der eingelegten MD

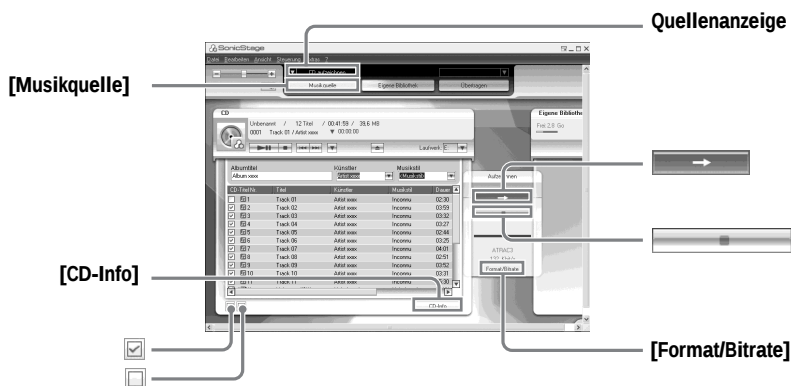
Importieren von Audiodaten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Audiodaten von einer Audio-CD auf der Festplatte des Computers (im Bereich „Eigene Bibliothek“ von SonicStage) aufgezeichnet und gespeichert werden können.

Sie können Musik auch von anderen Quellen aufzeichnen oder importieren (z.B. aus dem Internet oder von der Festplatte des Computers). Einzelheiten finden Sie in der SonicStage-Hilfe.

Hinweise

- Nur Audio-CDs mit dem Zeichen  können mit SonicStage verwendet werden.
- Bei kopiergeschützten CDs können wir den fehlerfreien Betrieb nicht garantieren.



1 Starten Sie SonicStage.

Klicken Sie auf [Start] – [Alle Programme]* – [SonicStage] – [SonicStage].

* [Programme] bei Windows 2000 Professional/Windows Millennium Edition/Windows 98 Second Edition

SonicStage wird gestartet, und das Hauptfenster wird angezeigt.



Sie können SonicStage auch mit einem Doppelklick auf  (Symbol von [SonicStage]) auf dem Desktop starten.

2 Legen Sie die Audio-CD, von der Sie Audiodaten aufzeichnen möchten, in das CD-Laufwerk ein.

Die Quellenanzeige im oberen linken Teil des Bildschirms wechselt auf [CD aufzeichnen].

3 Klicken Sie auf [Musikquelle].

Der Inhalt der Audio-CD wird in der Musikquellenliste (auf der linken Seite des Bildschirms) angezeigt.

4 Klicken Sie gegebenenfalls auf ☒, um Titel auszuschließen, die Sie nicht aufzeichnen möchten.

Wenn Sie einen Titel versehentlich ausgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Kästchen, um den Titel wieder auszuwählen.

Um alle Titel auszuwählen, klicken Sie auf ☒.

Um alle Titel auszuschließen, klicken Sie auf ☐.

5 Ändern Sie gegebenenfalls das Format und die Bitrate für die Aufzeichnung der Audio-CD.

Wenn Sie auf der rechten Seite des Bildschirms auf [Format/Bitrate] klicken, wird das Dialogfeld „CD-Aufzeichnungsformat [Eigene Bibliothek]“ angezeigt. In diesem Dialogfeld werden Sie dazu aufgefordert, das Format und die Bitrate für die Aufzeichnung der Audio-CD auszuwählen.

6 Klicken Sie auf .

Die Aufzeichnung der in Schritt 4 ausgewählten Titel beginnt.

Beenden einer Aufnahme

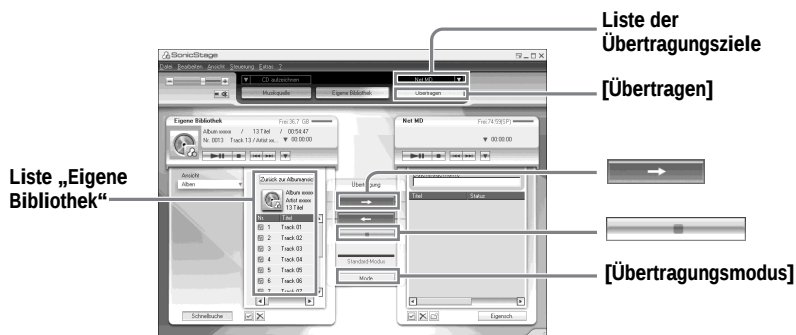
Klicken Sie auf .



Wenn Informationen der CD wie z.B. Albumtitel, Interpretenname und Titelnamen nicht automatisch angegeben wurden, klicken Sie auf der rechten Seite des Bildschirms auf [CD-Info]. Dazu muss der Computer mit dem Internet verbunden sein.

Übertragen von Audiodaten von Ihrem Computer zum MD Walkman

Audiodaten, die unter „Eigene Bibliothek“ von SonicStage gespeichert sind, können unbegrenzt oft auf Ihren MD Walkman übertragen werden.



1 Verbinden Sie Ihren MD Walkman mit dem Computer.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird „Net MD“ in der Liste der Übertragungsziele oben rechts im Bildschirm angezeigt.

Weitere Informationen zu Verbindungen finden Sie unter „Anschließen des MD Walkman an Ihren Computer“ (Seite 77).

Während der Aufnahme darf weder die Stromversorgung unterbrochen noch das USB-Kabel entfernt werden.

2 Klicken Sie auf [Übertragen].

Der Bildschirm „Übertragung (Net MD)“ wird nun angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Titel, die Sie von der Liste „Eigene Bibliothek“ links im Bildschirm übertragen möchten.

Wenn Sie mehrere Titel übertragen möchten, halten Sie die Taste [Strg] während der Titelauswahl gedrückt.

Klicken Sie auf das Album, um das gesamte Album zu übertragen.

4 Ändern Sie gegebenenfalls den Übertragungsmodus.

Klicken Sie in der Mitte des Bildschirms auf [Übertragungsmodus], um das Dialogfeld „Einstellungen für den Übertragungsmodus“ (für Net MD) anzuzeigen, und wählen Sie den Transfermodus aus.

5 Klicken Sie auf .

Die Übertragung der in Schritt 3 ausgewählten Titel beginnt.

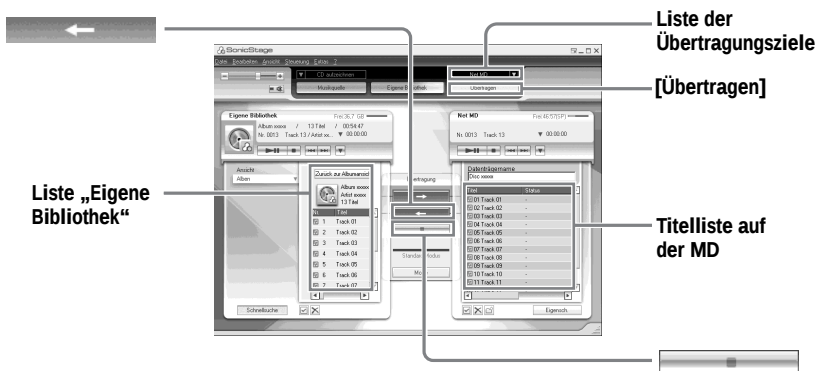
Beenden der Übertragung

Klicken Sie auf .

Hinweise

- In folgenden Fällen schlägt die Übertragung fehl, und eine Fehlermeldung wird angezeigt:
 - Der Speicherplatz auf der MD reicht nicht aus.
 - Die Wiedergabe des Titels unterliegt Beschränkungen.
- Während der Übertragung stehen Stromspar-, Standby- und Ruhezustandfunktionen nicht zur Verfügung.
- Je nach Art und Länge des Textes, der von SonicStage übertragen wird, kann dieser möglicherweise nicht durch den MD Walkman angezeigt werden. Dies liegt an den eingeschränkten Anzeigemöglichkeiten des angeschlossenen MD Walkman.
- Wenn Sie Ihren MD Walkman verwenden, während dieser mit dem Computer verbunden ist, sollten Sie eine neue Batterie benutzen. Bei Fehlbedienung oder Übertragungsfehlern können unerwartete Ergebnisse auftreten. Dies gilt auch für den Fall, dass Audiodaten aufgrund einer unzureichenden Batterieladung beschädigt wurden.

Rückübertragung von Audiodaten vom MD Walkman auf Ihren Computer



Übertragung vom MD Walkman zurück auf Ihren Computer

Audiodaten, die von Ihrem Computer auf die MD übertragen und dort gespeichert wurden, können zurück in die Eigene Bibliothek von SonicStage auf Ihrem Computer übertragen werden.

- 1 Verbinden Sie Ihren MD Walkman mit dem Computer.
Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird „Net MD“ in der Liste der Übertragungsziele oben rechts im Bildschirm angezeigt.
Weitere Informationen zu Verbindungen finden Sie unter „Anschließen des MD Walkman an Ihren Computer“ (Seite 77).
Während der Aufnahme darf weder die Stromversorgung unterbrochen noch das USB-Kabel entfernt werden.
- 2 Klicken Sie auf [Übertragen].
Der Bildschirm „Übertragung (Net MD)“ wird nun angezeigt.
- 3 Klicken Sie in der Liste „Net MD“ rechts im Bildschirm auf die Titel, die Sie auf den Computer übertragen möchten.

-
- 4 Klicken Sie in der Mitte des Bildschirms auf .
- Die Übertragung der in Schritt 3 ausgewählten Titel beginnt.
-

Beenden der Übertragung

Klicken Sie auf .

Hinweis

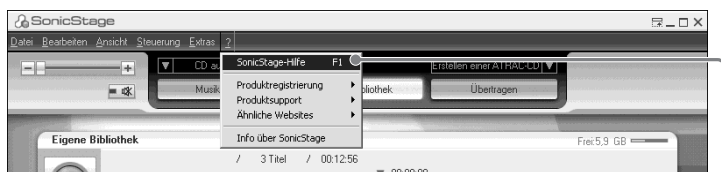
Titel, die von einem anderen Computer auf den MD Walkman übertragen wurden, können nicht in die Eigene Bibliothek auf Ihrem Computer übertragen werden.

Verwenden der SonicStage-Hilfe

In der SonicStage-Hilfe finden Sie weitere Informationen über die Verwendung von SonicStage. Mit der SonicStage-Hilfe können Sie über eine Liste von Bedienfunktionen (z.B. „Importieren von Audiodaten“ oder „Übertragen von Audiodaten“) oder über eine umfangreiche Stichwortliste ganz einfach Informationen abrufen. Sie können auch Begriffe eingeben, um so die entsprechenden Erläuterungen zu erhalten.

Anzeigen der SonicStage-Hilfe

Klicken Sie auf [Hilfe] – [SonicStage-Hilfe], während SonicStage ausgeführt wird.



[SonicStage-Hilfe]



Sie können die SonicStage-Hilfe auch wie folgt anzeigen:

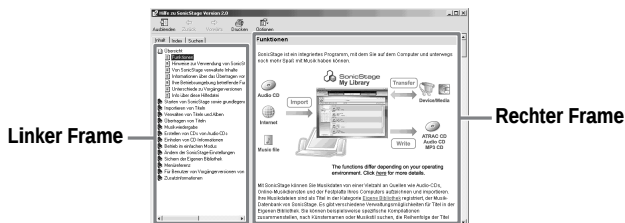
[Start] – [Alle Programme]* – [SonicStage] – [SonicStage-Hilfe].

* [Programme] bei Windows 2000 Professional/Windows Millennium Edition/Windows 98 Second Edition

Hinweise

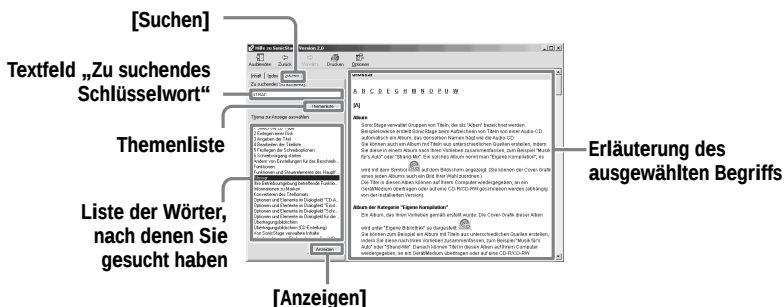
- In der SonicStage-Hilfe wird „Gerät/Medium“ als allgemeine Bezeichnung für externe Geräte (z.B. MD Walkman, Network Walkman und CD Walkman) verwendet.
- Befolgen Sie hinsichtlich der Systemempfehlungen usw. die Anweisungen Ihres Internetanbieters.

Funktionsweise der SonicStage-Hilfe



- 1 Doppelklicken Sie im linken Frame auf [Übersicht].
- 2 Klicken Sie auf [Info über diese Hilfedatei].
Die Erläuterung wird im rechten Frame angezeigt.
- 3 Lesen Sie den angezeigten Text.
Führen Sie gegebenenfalls einen Bildlauf durch.
Klicken Sie auf die unterstrichenen Wörter, um eine Erläuterung zu diesen Begriffen anzuzeigen.

Suchen nach einem Begriff in einer Erläuterung



- 1 Klicken Sie auf [Suchen], um das Fenster „Suchen“ anzuzeigen.
- 2 Geben Sie den Suchbegriff ein.
- 3 Klicken Sie auf [Themenliste].
Es wird eine Liste der gesuchten Begriffe angezeigt.
- 4 Wählen Sie das gewünschte Element durch Klicken aus.
- 5 Klicken Sie auf [Anzeigen].
Es wird eine Erläuterung des ausgewählten Elements angezeigt.

Aufrufen der SonicStage-Hilfe

Klicken Sie auf der linken Seite des Hilfe-Fensters auf [Inhalt], um eine Liste der Elemente für jede Bedienfunktion anzuzeigen. Klicken Sie auf eines der Elemente, um Einzelheiten anzuzeigen.

Importieren von Audiodaten auf den Computer

Aktion	SonicStage-Hilfe
Importieren von Daten aus dem Internet	[Importieren von Titeln] – [Erwerben von Titeln von einer Website eines Musikdienstes]
Importieren von Audiodateien in SonicStage	[Importieren von Titeln] – [Importieren von Musikdateien]

Wiedergabe von Audiodaten auf dem Computer

Aktion	SonicStage-Hilfe
Wiedergabe von Audiodaten vom CD-Laufwerk oder von „Eigene Bibliothek“	[Musikwiedergabe] – [Wiedergeben einer Audio-CD] oder [Wiedergeben eines Titels in der Eigenen Bibliothek]
Wiedergabe von Audiodaten auf dem MD Walkman, der am Computer angeschlossen ist	[Musikwiedergabe] – [Wiedergeben eines Titels auf einem Gerät/Medium]

Verwalten und Bearbeiten von importierten Titeln

Aktion	SonicStage-Hilfe
Ändern der Einstellungen zum Herunterladen von CD-Informationen	[Ändern der SonicStage-Einstellungen] – [Ändern der Einstellungen für das Einholen von CD-Informationen]
Bearbeiten eines Albums Löschen von Titeln	[Verwalten von Titeln und Alben] – [Erstellen/ Bearbeiten von Alben]
Ändern des Übertragungsziels für die Titelspeicherung	[Ändern der SonicStage-Einstellungen] – [Ändern des Speicherorts für aufgezeichnete Dateien]

Sichern von Audiodaten

Wir empfehlen Ihnen die Sicherung Ihrer Musikdaten für den Fall, dass die Festplatte abstürzen sollte oder Sie den Computer wechseln.

Aktion	SonicStage-Hilfe
Sichern von Audiodaten unter „Eigene Bibliothek“	[Sichern der Eigenen Bibliothek] – [Sichern von Daten auf einer Disk]
Abrufen von Informationen zur SonicStage-Sicherung	[Sichern der Eigenen Bibliothek] – [Fragen und Antworten zum SonicStage-Sicherungsprogramm]

Fehlerbehebung

Aktion	SonicStage-Hilfe
Abrufen von Informationen zur Fehlerbehebung	[Zusatzinformationen] – [Fehlerbehebung]

Suche nach bestimmten Informationen

Aktion	SonicStage-Hilfe
Nachschlagen unbekannter Begriffe	[Zusatzinformationen] – [Glossar]
Abrufen von Informationen zu den verschiedenen Arten von Audiodaten, die mit SonicStage verwaltet werden können	[Übersicht] – [Von SonicStage verwaltete Inhalte]
Abrufen von Informationen zu den verschiedenen Funktionen, die mit SonicStage verwendet werden können	[Übersicht] – [Funktionen]

Deinstallieren von SonicStage/MD Simple Burner

Zur Deinstallation von SonicStage/MD Simple Burner befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen.

1 Klicken Sie auf [Start] – [Systemsteuerung]*.

* [Einstellungen] – [Systemsteuerung] bei Windows 2000 Professional/Windows Millennium Edition/Windows 98 Second Edition

2 Doppelklicken Sie auf [Software].

3 Klicken Sie in der Liste „Zurzeit installierte Programme“ auf [SonicStage 2.0.xx] oder [MD Simple Burner 2.0.xx], und klicken Sie dann auf [Ändern und Entfernen]*.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, und starten Sie den Computer neu. Die Deinstallation ist abgeschlossen, sobald der Computer neu gestartet wurde.

* [Ändern/Entfernen] bei Windows 2000 Professional, [Hinzufügen/Entfernen] bei Windows Millennium Edition/Windows 98 Second Edition

Hinweis

Wenn Sie SonicStage Ver. 2.0/MD Simple Burner Ver. 2.0 installieren, wird gleichzeitig auch OpenMG Secure Module 3.4 installiert. Löschen Sie OpenMG Secure Module 3.4 nicht, da das Programm möglicherweise von anderen Anwendungen verwendet wird.

Copyrightschutz

Die OpenMG-Technologie ermöglicht Ihnen den Genuss digitaler Musik bei gleichzeitiger Wahrung des Copyrights der geistigen Eigentümer der Musik. SonicStage verschlüsselt Audiodateien unter Verwendung des OpenMG-Formats und speichert die Dateien auf der Festplatte des Computers, um eine unberechtigte Verbreitung zu verhindern.

Einschränkungen des Audioinhalts

Die Verbreitung hochqualitativer digitaler Audioinhalte über entsprechende Internetdienste ist weit verbreitet. Zum Schutz des geistigen Eigentums gegen eine unbefugte Verbreitung gelten für einige Audioinhalte Einschränkungen bei der Aufzeichnung und der Wiedergabe. So kann z.B. die Wiedergabedauer oder die Anzahl der möglichen Wiedergabevorgänge beschränkt sein.

Fehlerbehebung

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, wenn bei der Verwendung von SonicStage/MD Simple Burner ein Problem auftritt.

- 1 Suchen Sie im vorliegenden Abschnitt „Fehlerbehebung“ nach Informationen zu den aufgetretenen Symptomen.
- 2 Suchen Sie in der SonicStage-Hilfe nach Informationen zu den aufgetretenen Symptomen, wenn Sie SonicStage verwenden.
- 3 Wenn das Problem durch die genannten Maßnahmen nicht gelöst werden kann, tragen Sie die erforderlichen Informationen aus der nachfolgenden Tabelle zusammen, und wenden Sie sich an einen Sony-Händler in Ihrer Nähe.

Computer • Hersteller: • Modell: • Typ: Desktop/Laptop
Betriebssystemname:
RAM-Kapazität:
Festplatte (auf der sich SonicStage/MD Simple Burner und Audiodaten befinden) • Festplattenspeicher: • Verfügbarer Speicher:
Softwareversion • SonicStage Ver. 2.0¹⁾ • MD Simple Burner Ver. 2.0²⁾
Fehlermeldung (falls angezeigt):
Bei Verwendung eines externen CD-ROM-Laufwerks • Hersteller: • Modell: • Typ: CD-ROM / CD-R/RW / DVD-ROM / Andere Komponente () • Art der Verbindung zum Computer: PC-Karte / USB / IEEE1394 / Andere Komponente ()
Bei Verwendung eines weiteren Geräts mit USB-Verbindung • Name des oder der Geräte:

¹⁾ Die Softwareversion von SonicStage können Sie ermitteln, indem Sie im SonicStage-Fenster [Hilfe] – [Info über SonicStage] wählen.

²⁾ Die MD Simple Burner-Softwareversion können Sie ermitteln, indem Sie im MD Simple Burner-Fenster [CONFIG] – [Version] wählen.

Die Software kann nicht auf dem Computer installiert werden

Problem	Ursache/Behebung
Probleme bei der Installation.	Sie verwenden ein Betriebssystem, das diese Software nicht unterstützt. → Weitere Einzelheiten siehe Seite 74. Es sind nicht alle Windows-Anwendungen geschlossen. → Wenn Sie mit der Installation beginnen, während noch andere Programme ausgeführt werden, kann dies zu Systemstörungen führen. Dies gilt insbesondere für Programme, die ein hohes Maß an Systemressourcen belegen, z.B. Virenschutzsoftware. Die Festplatte verfügt nicht über genügend Speicherplatz. → Sie benötigen mindestens 200 MB freien Speicherplatz auf der Festplatte.
Die Installation wurde scheinbar angehalten, bevor sie vollständig abgeschlossen wurde.	Überprüfen Sie, ob eine Fehlermeldung im Installationsfenster angezeigt wird. → Drücken Sie die Taste [Tab], während Sie die Taste [Alt] gedrückt halten. Wurde eine Fehlermeldung angezeigt, drücken Sie die Taste [Enter]. Die Installation wird fortgesetzt. Wurde keine Meldung angezeigt, ist der Installationsvorgang noch aktiv. Warten Sie noch einen Augenblick.
Die Statusanzeige im Display stagniert. Die Aktivitätsanzeige leuchtet seit einigen Minuten nicht mehr auf.	Der Installationsvorgang verläuft normal. Warten Sie. Die Installation dauert je nach CD-Laufwerk oder Systemumgebung 30 Minuten oder länger.

Verwenden eines mit einem Computer verbundenen MD Walkman

Problem	Ursache/Behebung
Ihr Computer erkennt den MD Walkman nicht.	Der MD Walkman ist nicht richtig durch das mitgelieferte dedizierte USB-Kabel mit dem Computer verbunden. → Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem MD Walkman und dem Computer. Es befindet sich keine MD im MD Walkman. → Überprüfen Sie, ob eine MD in den MD Walkman eingelegt wurde. Der Net MD-Treiber ist nicht installiert. → Installieren Sie die SonicStage/MD Simple Burner-Software mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM.
Obwohl das für diesen Zweck bestimmte USB-Kabel für die Verbindung des MD Walkman mit dem Computer verwendet wurde, zeigt der MD Walkman die Verbindung nicht an.	Es dauert eine Weile, bis SonicStage erkannt wird. Warten Sie. Die andere Anwendung wird gerade ausgeführt. → Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel nach einer Weile erneut an. Erkennt der Computer den MD Walkman immer noch nicht, trennen Sie die Verbindung zum MD Walkman, starten Sie den Computer neu, und schließen Sie das dedizierte USB-Kabel erneut an.
Die Statusanzeige im Display stagniert. Die Aktivitätsanzeige leuchtet seit einigen Minuten nicht mehr auf.	Das mitgelieferte und für diesen Zweck bestimmte USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. → Stellen Sie sicher, dass das mitgelieferte USB-Kabel fest angeschlossen ist. Der Recorder ist über einen USB-Hub angeschlossen. → Bei Verwendung eines USB-Hub kann der fehlerfreie Betrieb nicht gewährleistet werden. Schließen Sie den MD Walkman direkt an den USB-Anschluss am Computer an.

Index

A

- Anschließen 77
- Aufnahmemodus (Bitrate) 81
- Aufnehmen
 - analog 25
 - digital 17
 - MDLP-Modus 24
 - ohne Titelüberschreibung 48
 - Pegel 27

Auto Time Mark 25

AVLS 49

B

- Benennen
 - MD 32
 - Titel 32

C

- CDDB 74
- CD-Laufwerk 74
- CD-ROM 75
- Copyrightschutz 91

D

- Deinstallieren 90
- DSP TYPE-S 70

E

- Eigene Bibliothek 80
- EMD-Service 74

F

- Festplatte
 - verfügbarer Speicher 74

G

- G-PROTECTION 70
- Group Program Play 40
- Gruppe

- aufnehmen 38
- einstellen 40
- freigeben 41
- löschen 44
- überspringen 39
- verschieben 43
- wiedergeben 39

I

- Importieren 80
- Installieren 74

L

- Laden 15
- Lesenzeichen
 - hinzufügen 30
 - wiedergeben 30
- Löschen
 - gesamte MD 37
 - Gruppen 44
 - Titel 36

M

- Manuelles Aufnehmen 27
- MD Simple Burner 78
- MDLP 24
- Menüs 50

N

- Name
 - Gruppen 42
 - MD 32
 - Titel 32
- Net MD 69
- No sound 69

O

- OpenMG Secure Module 3.4 90

Q

- Quick-Mode 48

R

- Reinigung 54, 55

S

- SonicStage 80
- SonicStage-Hilfe 86
- Spurmarkierung
 - hinzufügen (Divide) 34
 - löschen (Combine) 35
- Start (Software)
 - MD Simple Burner 78
 - SonicStage 80
- Synchronaufnahme 23
- Systembeschränkungen 74
- Systemumgebung 74

U

Überprüfen

- restliche Aufnahmezeit 22, 28
- Wiedergabeposition 28

Übertragen

- auf den Computer 84
- auf den MD Walkman 82

Umbenennen

Unterteilen

- direkt 35
- rehearsal 35

USB

- Kabel 10

USB-Anschluss

V

Verbinden

- analog 25
- digital 18
- während des Ladevorgangs 15

Verschieben

- Gruppen 42
- Titel 34

W

Wiedergabemodus

Gruppen 39

Titel 29

Windows 2000 Professional 74, 78, 80, 86, 90

Windows 98 Second Edition 74, 78, 80, 86, 90

Windows Media Player 74

Windows Millennium Edition 78, 80, 86, 90

Windows XP Home Edition 74

Windows XP Media Center Edition 74

Windows XP Media Center Edition 2004 74

Windows XP Professional 74

WMA 74

Z

Zubehörteile

mitgeliefert 10

optional 56

Zusammenfügen von Titeln 35



Bedruckt mit Druckfarbe auf Pflanzenölbasis
ohne VOC (flüchtige organische Bestandteile).

<http://www.sony.net/>

Printed in Malaysia



* 3 2 6 5 3 4 5 3 1 * (1)